



Statistische Berichte



Kennziffer: K V 9 - j/17

August 2018

Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen im Jahr 2017

Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Gerisch	0611 3802-221
Frau Bracic	0611 3802-214
E-Mail	jugendhilfe@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-290
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens und Art der Kindeswohlgefährdung	4
2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen und Art der Kindeswohlgefährdung	
2.0 Insgesamt	6
2.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	8
2.2 Akute Kindeswohlgefährdung	14
2.3 Latente Kindeswohlgefährdung	20
3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) und Art der Kindeswohlgefährdung	
3.0 Insgesamt	26
3.1 Akute und latente Kindeswohlgefährdung	28
3.2 Akute Kindeswohlgefährdung	34
3.3 Latente Kindeswohlgefährdung	40
4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen und dem Ergebnis des Verfahrens	46
5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens	52
6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, Anrufung des Familiengerichts und Ergebnis des Verfahrens	56
7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen	60
8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens	64
9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts	66
10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken	68

Vorbemerkungen

Art, Zweck und Umfang der Erhebung

Über alle Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung (Gefährdungseinschätzungen) nach § 8a Absatz 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) wird bei öffentlichen Trägern der Jugendhilfe (Jugendämtern) laufend eine Totalerhebung durchgeführt. Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Wahrnehmung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und über die Situation der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie über die eingeleiteten Hilfen im Falle einer Kindeswohlgefährdung bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen die Auswirkungen des § 8a Absatz 1 SGB VIII für einen wirksamen Kinderschutz durch die Kinder- und Jugendhilfe zu beobachten. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen. Die Erhebung erstreckt sich auf die innerhalb eines Kalenderjahres abgeschlossenen Verfahren zur Einschätzung einer Kindeswohlgefährdung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Gefährdungseinschätzungen nach § 8a SGB VIII ist das Achte Buch Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden Angaben zu § 99 Absatz 6 SGB VIII.

Erläuterungen zu der Statistik

Es ist für jede abgeschlossene Gefährdungseinschätzung – gegebenenfalls auch für denselben Minderjährigen/dieselbe Minderjährige innerhalb eines Kalenderjahres – eine Meldung abzugeben. Eine Gefährdungseinschätzung gemäß § 8a Absatz 1 SGB VIII ist dann zu melden, wenn dem Jugendamt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, es sich daraufhin einen unmittelbaren Eindruck von dem/der Minderjährigen und seinem/seiner persönlichen Umgebung verschafft hat und die Einschätzung des Gefährdungsrisikos anschließend im Zusammenwirken mehrerer Fachkräfte erfolgt ist. Wurden für mehrere Minderjährige in einer Familie eine Gefährdungseinschätzung durchgeführt, erfolgt für jeden Minderjährigen eine eigene Meldung. Für die unbegleiteten Minderjährigen aus dem Ausland, die nach § 42a SGB VIII in Obhut genommen werden, werden i.d.R. vorher keine Gefährdungseinschätzungen vorgenommen.

Aufenthaltort des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung

Hierbei ist der Ort gemeint, an dem sich das Kind für gewöhnlich bzw. hauptsächlich befindet, unabhängig davon, ob sich die Gefährdungseinschätzung dort ereignet hat.

Gesamtbewertung der Gefährdungseinschätzung

Eine akute Kindeswohlgefährdung liegt vor, wenn als Ergebnis der Gefährdungseinschätzung eine Situation zu bejahen ist, in der eine erhebliche Schädigung des körperlichen, geistigen oder seelischen Wohls des Kindes / des Jugendlichen bereits eingetreten ist oder mit ziemlicher Sicherheit zu erwarten ist. Kann die Frage nach der gegenwärtig tatsächlich bestehenden Gefahr nicht eindeutig beantwortet werden, besteht aber der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung bzw. kann eine Kindeswohlgefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist von einer „latenten Kindeswohlgefährdung“ auszugehen. Wird eine Kindeswohlgefährdung ausgeschlossen, kann dennoch ein weiterer bzw. anderweitiger Unterstützungsbedarf nach §§ 16 bis 18 SGB VIII festgestellt werden.

Art der Kindeswohlgefährdung

Bei einer Kindeswohlgefährdung und bei einer latenten Kindeswohlgefährdung ist die Art der Kindeswohlgefährdung anzugeben, wobei Mehrfachnennungen möglich sind. Es gibt vier Arten der Kindeswohlgefährdung. Unter *Vernachlässigung* versteht man die anhaltende oder wiederholte Unterlassung fürsorglichen Handelns der sorgeverantwortlichen Personen. Vernachlässigung kann auf erzieherischer oder körperlicher Ebene erfolgen. Zur *körperlichen Misshandlung* zählen Handlungen der Eltern oder anderer Betreuungspersonen, die durch Anwendungen von körperlichem Zwang oder Gewalt vorhersehbar erhebliche physische oder seelische Beeinträchtigungen des jungen Menschen und seiner Entwicklung zur Folge haben können. *Psychische Misshandlung* umfasst feindselige, abweisende oder ignorierende Verhaltensweisen der Eltern oder anderer Bezugspersonen, sofern sie fester Bestandteil der Erziehung sind, z. B. das Anhalten des Kindes zu strafbarem Verhalten, die Verweigerung von emotionaler Zuwendung oder wiederholt, massive Formen der Partnergewalt in der Familie. Unter *sexuelle Gewalt* fallen Straftaten gegenüber Kindern und Jugendlichen, die gegen das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung verstoßen und damit negative Auswirkungen auf die Entwicklungsverläufe des/der Minderjährigen zur Folge haben können.

Weitere Ergebnisse der Statistik der Kinder- und Jugendhilfe werden jährlich in folgenden Berichten veröffentlicht:

- K V 5 – j Die Kinder- und Jugendhilfe in Hessen (Adoptionen, Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften, Pflegeerlaubnis, Sorgeerklärungen, Maßnahmen des Familiengerichts, vorläufige Schutzmaßnahmen)
- K V 6 – j Ausgaben und Einnahmen für die Kinder- und Jugendhilfe
- K V 7 – j Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege
- K V 8 – j Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Weiterhin erscheinen die Statistischen Berichte:

- K V 2 Einrichtungen und tätige Personen in der Kinder- und Jugendhilfe (ab 2014 im zweijährigen Turnus – davor im vierjährigen Turnus)
- K V 3 Maßnahmen der Jugendarbeit in Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe bis 2008
- K V 10 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (ab Berichtsjahr 2015 – im zweijährigen Turnus)

1. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem Ergebnis					
			akute Kindeswohlgefährdung			davon nach Art der Kindeswohlgefährdung		
			Verfahren	zusammen ²⁾	Anzeichen für ...			
					Vernachlässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt
1	Insgesamt	10 772	2 005	2 554	1 064	677	726	87
2	unter 1	986	195	233	137	46	48	2
3	1 – 2	814	126	163	73	29	58	3
4	2 – 3	812	113	134	77	26	28	3
5	3 – 4	698	100	122	62	17	41	2
6	4 – 5	679	95	125	65	29	28	3
7	5 – 6	689	102	131	62	27	36	6
8	6 – 7	636	93	127	54	26	42	5
9	7 – 8	670	135	169	70	50	45	4
10	8 – 9	578	91	117	39	39	34	5
11	9 – 10	570	117	156	44	61	44	7
12	10 – 11	514	85	115	47	30	28	10
13	11 – 12	547	119	149	55	47	40	7
14	12 – 13	517	99	137	40	46	46	5
15	13 – 14	460	108	140	45	43	44	8
16	14 – 15	502	120	155	57	49	45	4
17	15 – 16	431	114	142	55	47	32	8
18	16 – 17	373	95	114	33	33	44	4
19	17 – 18	296	98	125	49	32	43	1
20	Männlich ³⁾	5 569	972	1 224	541	305	343	35
21	unter 1	541	112	132	80	25	26	1
22	1 – 2	426	68	91	39	17	32	3
23	2 – 3	441	48	58	32	13	13	—
24	3 – 4	342	49	60	28	11	20	1
25	4 – 5	384	57	74	36	19	18	1
26	5 – 6	350	51	70	36	15	18	1
27	6 – 7	334	56	73	32	15	22	4
28	7 – 8	381	77	91	35	26	28	2
29	8 – 9	337	49	64	21	22	18	3
30	9 – 10	322	56	70	12	33	22	3
31	10 – 11	293	45	64	29	16	13	6
32	11 – 12	288	57	72	28	23	19	2
33	12 – 13	249	43	58	18	17	21	2
34	13 – 14	224	50	60	23	16	18	3
35	14 – 15	209	46	60	28	11	20	1
36	15 – 16	167	37	44	22	11	9	2
37	16 – 17	154	32	39	15	8	16	—
38	17 – 18	127	39	44	27	7	10	—
39	Weiblich	5 203	1 033	1 330	523	372	383	52
40	unter 1	445	83	101	57	21	22	1
41	1 – 2	388	58	72	34	12	26	—
42	2 – 3	371	65	76	45	13	15	3
43	3 – 4	356	51	62	34	6	21	1
44	4 – 5	295	38	51	29	10	10	2
45	5 – 6	339	51	61	26	12	18	5
46	6 – 7	302	37	54	22	11	20	1
47	7 – 8	289	58	78	35	24	17	2
48	8 – 9	241	42	53	18	17	16	2
49	9 – 10	248	61	86	32	28	22	4
50	10 – 11	221	40	51	18	14	15	4
51	11 – 12	259	62	77	27	24	21	5
52	12 – 13	268	56	79	22	29	25	3
53	13 – 14	236	58	80	22	27	26	5
54	14 – 15	293	74	95	29	38	25	3
55	15 – 16	264	77	98	33	36	23	6
56	16 – 17	219	63	75	18	25	28	4
57	17 – 18	169	59	81	22	25	33	1

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Ergebnis des Verfahrens
Kindeswohlgefährdung**

der Gefährdungseinschätzung									Lfd. Nr.
Verfahren	zusammen ²⁾	latente Kindeswohlgefährdung				keine Kindeswohl- gefährdung, aber Hilfebedarf	keine Kindeswohl- gefährdung und kein (weiterer) Hilfebedarf		
		davon nach Art der Kindeswohlgefährdung Anzeichen für ...							
		Vernach- lässigung	körperliche Misshandlung	psychische Misshandlung	sexuelle Gewalt				
1 551	1 860	768	345	693	54	3 773	3 443	1	
117	131	59	17	55	—	348	326	2	
105	116	44	17	53	2	270	313	3	
110	130	61	23	45	1	282	307	4	
96	116	45	21	47	3	251	251	5	
97	113	50	20	42	1	222	265	6	
99	119	44	21	49	5	235	253	7	
91	102	46	21	32	3	232	220	8	
100	120	58	20	41	1	244	191	9	
101	125	50	30	42	3	208	178	10	
81	100	40	24	31	5	218	154	11	
70	91	29	21	37	4	186	173	12	
89	110	40	20	47	3	197	142	13	
91	119	45	23	46	5	166	161	14	
72	87	40	14	30	3	163	117	15	
75	92	43	17	26	6	173	134	16	
63	77	38	14	24	1	158	96	17	
54	64	17	15	27	5	132	92	18	
40	48	19	7	19	3	88	70	19	
795	965	414	187	347	17	1 995	1 807	20	
63	68	31	9	28	—	185	181	21	
48	55	19	7	28	1	149	161	22	
50	65	34	13	18	—	156	187	23	
45	54	21	11	22	—	125	123	24	
56	64	29	10	25	—	127	144	25	
57	69	26	11	29	3	111	131	26	
47	54	25	14	14	1	131	100	27	
53	66	35	13	18	—	147	104	28	
73	91	36	23	31	1	123	92	29	
51	65	23	14	25	3	136	79	30	
40	52	15	11	25	1	103	105	31	
44	57	18	12	25	2	113	74	32	
41	54	22	12	20	—	77	88	33	
39	47	26	7	13	1	81	54	34	
29	32	18	7	6	1	68	66	35	
26	33	19	7	7	—	62	42	36	
18	21	8	4	8	1	63	41	37	
15	18	9	2	5	2	38	35	38	
756	895	354	158	346	37	1 778	1 636	39	
54	63	28	8	27	—	163	145	40	
57	61	25	10	25	1	121	152	41	
60	65	27	10	27	1	126	120	42	
51	62	24	10	25	3	126	128	43	
41	49	21	10	17	1	95	121	44	
42	50	18	10	20	2	124	122	45	
44	48	21	7	18	2	101	120	46	
47	54	23	7	23	1	97	87	47	
28	34	14	7	11	2	85	86	48	
30	35	17	10	6	2	82	75	49	
30	39	14	10	12	3	83	68	50	
45	53	22	8	22	1	84	68	51	
50	65	23	11	26	5	89	73	52	
33	40	14	7	17	2	82	63	53	
46	60	25	10	20	5	105	68	54	
37	44	19	7	17	1	96	54	55	
36	43	9	11	19	4	69	51	56	
25	30	10	5	14	1	50	35	57	

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.0 Ins-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						Verfahren
1	Insgesamt	10 772	4 988	4 144	1 111	173
2	unter 1	986	603	314	21	6
3	1 – 3	1 626	927	591	67	19
4	3 – 6	2 066	1 023	852	152	21
5	6 – 10	2 454	1 037	992	344	43
6	10 – 14	2 038	815	802	304	43
7	14 – 18	1 602	583	593	223	41
8	Männlich³⁾	5 569	2 593	2 156	543	91
9	unter 1	541	337	163	15	2
10	1 – 3	867	493	316	36	9
11	3 – 6	1 076	525	449	77	14
12	6 – 10	1 374	597	544	188	25
13	10 – 14	1 054	422	430	144	21
14	14 – 18	657	219	254	83	20
15	Weiblich	5 203	2 395	1 988	568	82
16	unter 1	445	266	151	6	4
17	1 – 3	759	434	275	31	10
18	3 – 6	990	498	403	75	7
19	6 – 10	1 080	440	448	156	18
20	10 – 14	984	393	372	160	22
21	14 – 18	945	364	339	140	21
						darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Zusammen	3 556	1 498	1 405	368	64
23	unter 1	312	157	113	5	4
24	1 – 3	454	238	177	16	10
25	3 – 6	589	276	256	44	6
26	6 – 10	809	315	341	119	13
27	10 – 14	733	281	288	98	17
28	14 – 18	659	231	230	86	14
29	Männlich³⁾	1 767	751	693	180	29
30	unter 1	175	91	59	4	1
31	1 – 3	214	110	84	11	5
32	3 – 6	315	155	130	19	6
33	6 – 10	462	189	184	73	6
34	10 – 14	359	136	148	44	6
35	14 – 18	242	70	88	29	5
36	Weiblich	1 789	747	712	188	35
37	unter 1	137	66	54	1	3
38	1 – 3	240	128	93	5	5
39	3 – 6	274	121	126	25	—
40	6 – 10	347	126	157	46	7
41	10 – 14	374	145	140	54	11
42	14 – 18	417	161	142	57	9

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

gesamt

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

insgesamt²⁾

63	71	154	8	37	23	1
9	5	23	—	3	2	2
4	9	5	—	—	4	3
2	11	2	—	—	3	4
3	18	15	—	—	2	5
13	13	43	—	3	2	6
32	15	66	8	31	10	7
25	41	81	4	22	13	8
4	3	16	—	1	—	9
2	6	2	—	—	3	10
1	7	1	—	—	2	11
1	11	7	—	—	1	12
3	6	26	—	1	1	13
14	8	29	4	20	6	14
38	30	73	4	15	10	15
5	2	7	—	2	2	16
2	3	3	—	—	1	17
1	4	1	—	—	1	18
2	7	8	—	—	1	19
10	7	17	—	2	1	20
18	7	37	4	11	4	21

einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

37	31	107	4	28	14	22
7	4	20	—	1	1	23
2	4	5	—	—	2	24
2	4	—	—	—	1	25
2	6	11	—	—	2	26
8	7	30	—	3	1	27
16	6	41	4	24	7	28
12	19	55	3	18	7	29
4	2	14	—	—	—	30
—	1	2	—	—	1	31
1	3	—	—	—	1	32
—	5	4	—	—	1	33
1	4	18	—	1	1	34
6	4	17	3	17	3	35
25	12	52	1	10	7	36
3	2	6	—	1	1	37
2	3	3	—	—	1	38
1	1	—	—	—	—	39
2	1	7	—	—	1	40
7	3	12	—	2	—	41
10	2	24	1	7	4	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort				Insge-
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten	
1	Insgesamt	3 556	1 498	1 405	368	64	
2	unter 1	312	157	113	5	4	
3	1 – 3	454	238	177	16	10	
4	3 – 6	589	276	256	44	6	
5	6 – 10	809	315	341	119	13	
6	10 – 14	733	281	288	98	17	
7	14 – 18	659	231	230	86	14	
8	Männlich³⁾	1 767	751	693	180	29	
9	unter 1	175	91	59	4	1	
10	1 – 3	214	110	84	11	5	
11	3 – 6	315	155	130	19	6	
12	6 – 10	462	189	184	73	6	
13	10 – 14	359	136	148	44	6	
14	14 – 18	242	70	88	29	5	
15	Weiblich	1 789	747	712	188	35	
16	unter 1	137	66	54	1	3	
17	1 – 3	240	128	93	5	5	
18	3 – 6	274	121	126	25	—	
19	6 – 10	347	126	157	46	7	
20	10 – 14	374	145	140	54	11	
21	14 – 18	417	161	142	57	9	
						darunter Anzeichen	
22	Zusammen	1 832	691	811	152	40	
23	unter 1	196	85	73	4	3	
24	1 – 3	255	127	106	7	6	
25	3 – 6	328	144	153	25	3	
26	6 – 10	401	147	188	47	9	
27	10 – 14	341	118	158	37	10	
28	14 – 18	311	70	133	32	9	
29	Männlich³⁾	955	385	404	68	21	
30	unter 1	111	48	39	3	1	
31	1 – 3	124	62	51	4	3	
32	3 – 6	176	84	79	8	3	
33	6 – 10	219	91	94	25	6	
34	10 – 14	179	68	83	16	3	
35	14 – 18	146	32	58	12	5	
36	Weiblich	877	306	407	84	19	
37	unter 1	85	37	34	1	2	
38	1 – 3	131	65	55	3	3	
39	3 – 6	152	60	74	17	—	
40	6 – 10	182	56	94	22	3	
41	10 – 14	162	50	75	21	7	
42	14 – 18	165	38	75	20	4	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

samt²⁾

37	31	107	4	28	14	1
7	4	20	—	1	1	2
2	4	5	—	—	2	3
2	4	—	—	—	1	4
2	6	11	—	—	2	5
8	7	30	—	3	1	6
16	6	41	4	24	7	7
12	19	55	3	18	7	8
4	2	14	—	—	—	9
—	1	2	—	—	1	10
1	3	—	—	—	1	11
—	5	4	—	—	1	12
1	4	18	—	1	1	13
6	4	17	3	17	3	14
25	12	52	1	10	7	15
3	2	6	—	1	1	16
2	3	3	—	—	1	17
1	1	—	—	—	—	18
2	1	7	—	—	1	19
7	3	12	—	2	—	20
10	2	24	1	7	4	21

für Vernachlässigung

28	10	60	3	25	12	22
7	4	18	—	1	1	23
2	1	4	—	—	2	24
2	1	—	—	—	—	25
2	2	4	—	—	2	26
5	—	10	—	2	1	27
10	2	24	3	22	6	28
9	6	38	3	16	5	29
4	2	14	—	—	—	30
—	1	2	—	—	1	31
1	1	—	—	—	—	32
—	1	1	—	—	1	33
—	—	8	—	—	1	34
4	1	13	3	16	2	35
19	4	22	—	9	7	36
3	2	4	—	1	1	37
2	—	2	—	—	1	38
1	—	—	—	—	—	39
2	1	3	—	—	1	40
5	—	2	—	2	—	41
6	1	11	—	6	4	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						darunter Anzeichen
43	Z u s a m m e n	1 022	519	317	131	16
44	unter 1	63	42	17	2	—
45	1 – 3	95	55	30	7	2
46	3 – 6	135	68	53	13	1
47	6 – 10	271	120	94	45	5
48	10 – 14	244	120	69	34	4
49	14 – 18	214	114	54	30	4
50	Männlich ²⁾	492	249	142	76	7
51	unter 1	34	24	8	1	—
52	1 – 3	50	32	10	6	2
53	3 – 6	77	42	25	9	1
54	6 – 10	160	77	51	28	—
55	10 – 14	114	51	34	17	3
56	14 – 18	57	23	14	15	1
57	Weiblich	530	270	175	55	9
58	unter 1	29	18	9	1	—
59	1 – 3	45	23	20	1	—
60	3 – 6	58	26	28	4	—
61	6 – 10	111	43	43	17	5
62	10 – 14	130	69	35	17	1
63	14 – 18	157	91	40	15	3
						darunter Anzeichen
64	Z u s a m m e n	1 419	643	530	165	22
65	unter 1	103	62	34	1	1
66	1 – 3	184	107	67	5	3
67	3 – 6	243	128	92	16	3
68	6 – 10	311	123	124	53	4
69	10 – 14	318	127	122	47	7
70	14 – 18	260	96	91	43	4
71	Männlich ²⁾	690	309	266	78	7
72	unter 1	54	33	16	1	—
73	1 – 3	91	50	36	4	1
74	3 – 6	132	69	49	8	3
75	6 – 10	178	68	75	33	—
76	10 – 14	154	61	64	18	3
77	14 – 18	81	28	26	14	—
78	Weiblich	729	334	264	87	15
79	unter 1	49	29	18	—	1
80	1 – 3	93	57	31	1	2
81	3 – 6	111	59	43	8	—
82	6 – 10	133	55	49	20	4
83	10 – 14	164	66	58	29	4
84	14 – 18	179	68	65	29	4

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für körperliche Misshandlung						
8	8	21	—	2	—	43
—	—	2	—	—	—	44
—	1	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	46
2	4	1	—	—	—	47
4	3	9	—	1	—	48
2	—	9	—	1	—	49
2	4	11	—	1	—	50
—	—	1	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	3	1	—	—	—	54
1	1	6	—	1	—	55
1	—	3	—	—	—	56
6	4	10	—	1	—	57
—	—	1	—	—	—	58
—	1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	60
2	1	—	—	—	—	61
3	2	3	—	—	—	62
1	—	6	—	1	—	63
für psychische Misshandlung						
12	10	31	1	3	2	64
2	1	2	—	—	—	65
—	1	1	—	—	—	66
—	3	—	—	—	1	67
2	2	3	—	—	—	68
2	1	11	—	1	—	69
6	2	14	1	2	1	70
5	7	14	—	2	2	71
2	1	1	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	73
—	2	—	—	—	1	74
—	2	—	—	—	—	75
—	—	7	—	1	—	76
3	2	6	—	1	1	77
7	3	17	1	1	—	78
—	—	1	—	—	—	79
—	1	1	—	—	—	80
—	1	—	—	—	—	81
2	—	3	—	—	—	82
2	1	4	—	—	—	83
3	—	8	1	1	—	84

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten
85	Z u s a m m e n	141	38	52	22	1
86	unter 1	2	2	—	—	—
87	1 – 3	9	3	4	1	—
88	3 – 6	20	9	9	2	—
89	6 – 10	33	8	14	6	—
90	10 – 14	45	7	16	7	1
91	14 – 18	32	9	9	6	—
92	Männlich	52	11	23	8	—
93	unter 1	1	1	—	—	—
94	1 – 3	4	—	3	1	—
95	3 – 6	6	—	5	1	—
96	6 – 10	17	4	8	3	—
97	10 – 14	17	3	4	3	—
98	14 – 18	7	3	3	—	—
99	Weiblich	89	27	29	14	1
100	unter 1	1	1	—	—	—
101	1 – 3	5	3	1	—	—
102	3 – 6	14	9	4	1	—
103	6 – 10	16	4	6	3	—
104	10 – 14	28	4	12	4	1
105	14 – 18	25	6	6	6	—

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

Kindeswohlgefährdung

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
1	7	19	—	1	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	1	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	5	—	—	—	89
1	4	9	—	—	—	90
—	2	5	—	1	—	91
—	4	6	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	2	—	—	—	96
—	3	4	—	—	—	97
—	1	—	—	—	—	98
1	3	13	—	1	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	3	—	—	—	103
1	1	5	—	—	—	104
—	1	5	—	1	—	105

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort				Insge-
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten	
1	Insgesamt	2 005	778	796	233	37	
2	unter 1	195	85	77	4	3	
3	1 – 3	239	122	94	12	3	
4	3 – 6	297	120	141	27	3	
5	6 – 10	436	161	181	72	9	
6	10 – 14	411	142	161	61	10	
7	14 – 18	427	148	142	57	9	
8	Männlich³⁾	972	371	387	112	13	
9	unter 1	112	51	40	3	1	
10	1 – 3	116	62	42	8	1	
11	3 – 6	157	65	75	10	3	
12	6 – 10	238	90	96	43	2	
13	10 – 14	195	63	84	26	2	
14	14 – 18	154	40	50	22	4	
15	Weiblich	1 033	407	409	121	24	
16	unter 1	83	34	37	1	2	
17	1 – 3	123	60	52	4	2	
18	3 – 6	140	55	66	17	—	
19	6 – 10	198	71	85	29	7	
20	10 – 14	216	79	77	35	8	
21	14 – 18	273	108	92	35	5	
						darunter Anzeichen	
22	Zusammen	1 064	376	465	97	23	
23	unter 1	137	50	57	3	3	
24	1 – 3	150	76	59	6	3	
25	3 – 6	189	76	92	17	2	
26	6 – 10	207	72	96	28	5	
27	10 – 14	187	60	85	21	4	
28	14 – 18	194	42	76	22	6	
29	Männlich³⁾	541	201	228	40	10	
30	unter 1	80	30	30	2	1	
31	1 – 3	71	38	26	3	1	
32	3 – 6	100	41	52	4	2	
33	6 – 10	100	40	43	13	2	
34	10 – 14	98	32	48	9	—	
35	14 – 18	92	20	29	9	4	
36	Weiblich	523	175	237	57	13	
37	unter 1	57	20	27	1	2	
38	1 – 3	79	38	33	3	2	
39	3 – 6	89	35	40	13	—	
40	6 – 10	107	32	53	15	3	
41	10 – 14	89	28	37	12	4	
42	14 – 18	102	22	47	13	2	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

samt²⁾

30	25	80	2	21	3	1
3	4	18	—	1	—	2
2	3	3	—	—	—	3
2	3	—	—	—	1	4
2	5	6	—	—	—	5
6	5	23	—	2	1	6
15	5	30	2	18	1	7
10	15	45	1	15	3	8
3	2	12	—	—	—	9
—	1	2	—	—	—	10
1	2	—	—	—	1	11
—	4	3	—	—	—	12
—	3	15	—	1	1	13
6	3	13	1	14	1	14
20	10	35	1	6	—	15
—	2	6	—	1	—	16
2	2	1	—	—	—	17
1	1	—	—	—	—	18
2	1	3	—	—	—	19
6	2	8	—	1	—	20
9	2	17	1	4	—	21

für Vernachlässigung

24	9	49	1	18	2	22
3	4	16	—	1	—	23
2	1	3	—	—	—	24
2	—	—	—	—	—	25
2	2	2	—	—	—	26
5	—	10	—	1	1	27
10	2	18	1	16	1	28
8	5	33	1	13	2	29
3	2	12	—	—	—	30
—	1	2	—	—	—	31
1	—	—	—	—	—	32
—	1	1	—	—	—	33
—	—	8	—	—	1	34
4	1	10	1	13	1	35
16	4	16	—	5	—	36
—	2	4	—	1	—	37
2	—	1	—	—	—	38
1	—	—	—	—	—	39
2	1	1	—	—	—	40
5	—	2	—	1	—	41
6	1	8	—	3	—	42

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten
						darunter Anzeichen
43	Z u s a m m e n	677	329	209	95	10
44	unter 1	46	27	15	2	—
45	1 – 3	55	32	18	3	1
46	3 – 6	73	36	27	10	—
47	6 – 10	176	77	57	31	5
48	10 – 14	166	73	50	26	2
49	14 – 18	161	84	42	23	2
50	Männlich ²⁾	305	147	91	50	3
51	unter 1	25	15	8	1	—
52	1 – 3	30	21	5	3	1
53	3 – 6	45	26	13	6	—
54	6 – 10	96	46	30	17	—
55	10 – 14	72	27	25	12	1
56	14 – 18	37	12	10	11	1
57	Weiblich	372	182	118	45	7
58	unter 1	21	12	7	1	—
59	1 – 3	25	11	13	—	—
60	3 – 6	28	10	14	4	—
61	6 – 10	80	31	27	14	5
62	10 – 14	94	46	25	14	1
63	14 – 18	124	72	32	12	1
						darunter Anzeichen
64	Z u s a m m e n	726	293	274	98	13
65	unter 1	48	28	14	1	—
66	1 – 3	86	49	31	5	—
67	3 – 6	105	46	47	7	1
68	6 – 10	165	55	66	33	4
69	10 – 14	158	54	61	27	5
70	14 – 18	164	61	55	25	3
71	Männlich ²⁾	343	137	130	49	2
72	unter 1	26	15	6	1	—
73	1 – 3	45	26	15	4	—
74	3 – 6	56	23	26	3	1
75	6 – 10	90	30	38	20	—
76	10 – 14	71	25	29	10	1
77	14 – 18	55	18	16	11	—
78	Weiblich	383	156	144	49	11
79	unter 1	22	13	8	—	—
80	1 – 3	41	23	16	1	—
81	3 – 6	49	23	21	4	—
82	6 – 10	75	25	28	13	4
83	10 – 14	87	29	32	17	4
84	14 – 18	109	43	39	14	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für körperliche Misshandlung						
7	7	18	—	2	—	43
—	—	2	—	—	—	44
—	1	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	46
2	3	1	—	—	—	47
3	3	8	—	1	—	48
2	—	7	—	1	—	49
1	3	9	—	1	—	50
—	—	1	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	2	1	—	—	—	54
—	1	5	—	1	—	55
1	—	2	—	—	—	56
6	4	9	—	1	—	57
—	—	1	—	—	—	58
—	1	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	60
2	1	—	—	—	—	61
3	2	3	—	—	—	62
1	—	5	—	1	—	63
für psychische Misshandlung						
11	8	24	1	3	1	64
2	1	2	—	—	—	65
—	1	—	—	—	—	66
—	3	—	—	—	1	67
2	2	3	—	—	—	68
2	—	8	—	1	—	69
5	1	11	1	2	—	70
5	6	11	—	2	1	71
2	1	1	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	73
—	2	—	—	—	1	74
—	2	—	—	—	—	75
—	—	5	—	1	—	76
3	1	5	—	1	—	77
6	2	13	1	1	—	78
—	—	1	—	—	—	79
—	1	—	—	—	—	80
—	1	—	—	—	—	81
2	—	3	—	—	—	82
2	—	3	—	—	—	83
2	—	6	1	1	—	84

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten
85	Z u s a m m e n	87	25	37	9	1
86	unter 1	2	2	—	—	—
87	1 – 3	6	2	3	1	—
88	3 – 6	11	5	5	1	—
89	6 – 10	21	8	10	2	—
90	10 – 14	30	7	12	2	1
91	14 – 18	17	1	7	3	—
92	Männlich ²⁾	35	8	17	3	—
93	unter 1	1	1	—	—	—
94	1 – 3	3	—	2	1	—
95	3 – 6	3	—	3	—	—
96	6 – 10	12	4	6	1	—
97	10 – 14	13	3	4	1	—
98	14 – 18	3	—	2	—	—
99	Weiblich	52	17	20	6	1
100	unter 1	1	1	—	—	—
101	1 – 3	3	2	1	—	—
102	3 – 6	8	5	2	1	—
103	6 – 10	9	4	4	1	—
104	10 – 14	17	4	8	1	1
105	14 – 18	14	1	5	3	—

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

für sexuelle Gewalt

—	5	9	—	—	1	—	85
—	—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	—	88
—	—	1	—	—	—	—	89
—	3	5	—	—	—	—	90
—	2	3	—	—	1	—	91
—	3	4	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	—	95
—	—	1	—	—	—	—	96
—	2	3	—	—	—	—	97
—	1	—	—	—	—	—	98
—	2	5	—	—	1	—	99
—	—	—	—	—	—	—	100
—	—	—	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	—	102
—	—	—	—	—	—	—	103
—	1	2	—	—	—	—	104
—	1	3	—	—	1	—	105

**2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-
2.3 Latente Kindes-**

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort				Insge-
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten	
1	Insgesamt	1 551	720	609	135	27	
2	unter 1	117	72	36	1	1	
3	1 – 3	215	116	83	4	7	
4	3 – 6	292	156	115	17	3	
5	6 – 10	373	154	160	47	4	
6	10 – 14	322	139	127	37	7	
7	14 – 18	232	83	88	29	5	
8	Männlich³⁾	795	380	306	68	16	
9	unter 1	63	40	19	1	—	
10	1 – 3	98	48	42	3	4	
11	3 – 6	158	90	55	9	3	
12	6 – 10	224	99	88	30	4	
13	10 – 14	164	73	64	18	4	
14	14 – 18	88	30	38	7	1	
15	Weiblich	756	340	303	67	11	
16	unter 1	54	32	17	—	1	
17	1 – 3	117	68	41	1	3	
18	3 – 6	134	66	60	8	—	
19	6 – 10	149	55	72	17	—	
20	10 – 14	158	66	63	19	3	
21	14 – 18	144	53	50	22	4	
						darunter Anzeichen	
22	Zusammen	768	315	346	55	17	
23	unter 1	59	35	16	1	—	
24	1 – 3	105	51	47	1	3	
25	3 – 6	139	68	61	8	1	
26	6 – 10	194	75	92	19	4	
27	10 – 14	154	58	73	16	6	
28	14 – 18	117	28	57	10	3	
29	Männlich³⁾	414	184	176	28	11	
30	unter 1	31	18	9	1	—	
31	1 – 3	53	24	25	1	2	
32	3 – 6	76	43	27	4	1	
33	6 – 10	119	51	51	12	4	
34	10 – 14	81	36	35	7	3	
35	14 – 18	54	12	29	3	1	
36	Weiblich	354	131	170	27	6	
37	unter 1	28	17	7	—	—	
38	1 – 3	52	27	22	—	1	
39	3 – 6	63	25	34	4	—	
40	6 – 10	75	24	41	7	—	
41	10 – 14	73	22	38	9	3	
42	14 – 18	63	16	28	7	2	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
samt ²⁾							
7	6	27	2	7	11	1	
4	—	2	—	—	1	2	
—	1	2	—	—	2	3	
—	1	—	—	—	—	4	
—	1	5	—	—	2	5	
2	2	7	—	1	—	6	
1	1	11	2	6	6	7	
2	4	10	2	3	4	8	
1	—	2	—	—	—	9	
—	—	—	—	—	1	10	
—	1	—	—	—	—	11	
—	1	1	—	—	1	12	
1	1	3	—	—	—	13	
—	1	4	2	3	2	14	
5	2	17	—	4	7	15	
3	—	—	—	—	1	16	
—	1	2	—	—	1	17	
—	—	—	—	—	—	18	
—	—	4	—	—	1	19	
1	1	4	—	1	—	20	
1	—	7	—	3	4	21	
für Vernachlässigung							
4	1	11	2	7	10	22	
4	—	2	—	—	1	23	
—	—	1	—	—	2	24	
—	1	—	—	—	—	25	
—	—	2	—	—	2	26	
—	—	—	—	1	—	27	
—	—	6	2	6	5	28	
1	1	5	2	3	3	29	
1	—	2	—	—	—	30	
—	—	—	—	—	1	31	
—	1	—	—	—	—	32	
—	—	—	—	—	1	33	
—	—	—	—	—	—	34	
—	—	3	2	3	1	35	
3	—	6	—	4	7	36	
3	—	—	—	—	1	37	
—	—	1	—	—	1	38	
—	—	—	—	—	—	39	
—	—	2	—	—	1	40	
—	—	—	—	1	—	41	
—	—	3	—	3	4	42	

2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-

2.3 Latente Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/ Verwandten
						darunter Anzeichen
43	Z u s a m m e n	345	190	108	36	6
44	unter 1	17	15	2	—	—
45	1 – 3	40	23	12	4	1
46	3 – 6	62	32	26	3	1
47	6 – 10	95	43	37	14	—
48	10 – 14	78	47	19	8	2
49	14 – 18	53	30	12	7	2
50	Männlich ²⁾	187	102	51	26	4
51	unter 1	9	9	—	—	—
52	1 – 3	20	11	5	3	1
53	3 – 6	32	16	12	3	1
54	6 – 10	64	31	21	11	—
55	10 – 14	42	24	9	5	2
56	14 – 18	20	11	4	4	—
57	Weiblich	158	88	57	10	2
58	unter 1	8	6	2	—	—
59	1 – 3	20	12	7	1	—
60	3 – 6	30	16	14	—	—
61	6 – 10	31	12	16	3	—
62	10 – 14	36	23	10	3	—
63	14 – 18	33	19	8	3	2
						darunter Anzeichen
64	Z u s a m m e n	693	350	256	67	9
65	unter 1	55	34	20	—	1
66	1 – 3	98	58	36	—	3
67	3 – 6	138	82	45	9	2
68	6 – 10	146	68	58	20	—
69	10 – 14	160	73	61	20	2
70	14 – 18	96	35	36	18	1
71	Männlich ²⁾	347	172	136	29	5
72	unter 1	28	18	10	—	—
73	1 – 3	46	24	21	—	1
74	3 – 6	76	46	23	5	2
75	6 – 10	88	38	37	13	—
76	10 – 14	83	36	35	8	2
77	14 – 18	26	10	10	3	—
78	Weiblich	346	178	120	38	4
79	unter 1	27	16	10	—	1
80	1 – 3	52	34	15	—	2
81	3 – 6	62	36	22	4	—
82	6 – 10	58	30	21	7	—
83	10 – 14	77	37	26	12	—
84	14 – 18	70	25	26	15	1

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für körperliche Misshandlung						
1	1	3	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	46
—	1	—	—	—	—	47
1	—	1	—	—	—	48
—	—	2	—	—	—	49
1	1	2	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	53
—	1	—	—	—	—	54
1	—	1	—	—	—	55
—	—	1	—	—	—	56
—	—	1	—	—	—	57
—	—	—	—	—	—	58
—	—	—	—	—	—	59
—	—	—	—	—	—	60
—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	62
—	—	1	—	—	—	63
für psychische Misshandlung						
1	2	7	—	—	1	64
—	—	—	—	—	—	65
—	—	1	—	—	—	66
—	—	—	—	—	—	67
—	—	—	—	—	—	68
—	1	3	—	—	—	69
1	1	3	—	—	1	70
—	1	3	—	—	1	71
—	—	—	—	—	—	72
—	—	—	—	—	—	73
—	—	—	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	75
—	—	2	—	—	—	76
—	1	1	—	—	1	77
1	1	4	—	—	—	78
—	—	—	—	—	—	79
—	—	1	—	—	—	80
—	—	—	—	—	—	81
—	—	—	—	—	—	82
—	1	1	—	—	—	83
1	—	2	—	—	—	84

**2. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach und Art der Kindes-
2.3 Latente Kindes-**

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem/r Partner/in	bei den Großeltern/Verwandten
85	Z u s a m m e n	54	13	15	13	—
86	unter 1	—	—	—	—	—
87	1 – 3	3	1	1	—	—
88	3 – 6	9	4	4	1	—
89	6 – 10	12	—	4	4	—
90	10 – 14	15	—	4	5	—
91	14 – 18	15	8	2	3	—
92	Männlich ²⁾	17	3	6	5	—
93	unter 1	—	—	—	—	—
94	1 – 3	1	—	1	—	—
95	3 – 6	3	—	2	1	—
96	6 – 10	5	—	2	2	—
97	10 – 14	4	—	—	2	—
98	14 – 18	4	3	1	—	—
99	Weiblich	37	10	9	8	—
100	unter 1	—	—	—	—	—
101	1 – 3	2	1	—	—	—
102	3 – 6	6	4	2	—	—
103	6 – 10	7	—	2	2	—
104	10 – 14	11	—	4	3	—
105	14 – 18	11	5	1	3	—

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Geschlecht und Alter sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen
wohlgefährdung
wohlgefährdung**

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung						Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
für sexuelle Gewalt						
1	2	10	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	86
—	1	—	—	—	—	87
—	—	—	—	—	—	88
—	—	4	—	—	—	89
1	1	4	—	—	—	90
—	—	2	—	—	—	91
—	1	2	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	—	94
—	—	—	—	—	—	95
—	—	1	—	—	—	96
—	1	1	—	—	—	97
—	—	—	—	—	—	98
1	1	8	—	—	—	99
—	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	—	101
—	—	—	—	—	—	102
—	—	3	—	—	—	103
1	—	3	—	—	—	104
—	—	2	—	—	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.0 Ins-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
								Verfahren
1	I n s g e s a m t	10 772	647	157	387	331	447	1 125
2	unter 1	986	77	24	42	26	14	11
3	1 – 3	1 626	103	21	71	33	58	24
4	3 – 6	2 066	144	32	58	46	191	52
5	6 – 10	2 454	122	42	95	68	148	376
6	10 – 14	2 038	113	22	60	73	33	408
7	14 – 18	1 602	88	16	61	85	3	254
8	Männlich³⁾	5 569	345	78	193	167	269	592
9	unter 1	541	51	11	22	15	7	6
10	1 – 3	867	54	11	35	17	29	10
11	3 – 6	1 076	77	14	26	26	118	30
12	6 – 10	1 374	67	23	54	40	95	238
13	10 – 14	1 054	57	16	29	35	18	213
14	14 – 18	657	39	3	27	34	2	95
15	Weiblich	5 203	302	79	194	164	178	533
16	unter 1	445	26	13	20	11	7	5
17	1 – 3	759	49	10	36	16	29	14
18	3 – 6	990	67	18	32	20	73	22
19	6 – 10	1 080	55	19	41	28	53	138
20	10 – 14	984	56	6	31	38	15	195
21	14 – 18	945	49	13	34	51	1	159
								darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Z u s a m m e n	3 556	314	55	181	186	184	413
23	unter 1	312	35	8	21	19	4	2
24	1 – 3	454	40	11	36	23	14	5
25	3 – 6	589	69	9	27	23	87	19
26	6 – 10	809	68	13	42	35	62	148
27	10 – 14	733	53	10	24	38	15	153
28	14 – 18	659	49	4	31	48	2	86
29	Männlich³⁾	1 767	156	31	94	93	120	214
30	unter 1	175	22	4	11	13	3	2
31	1 – 3	214	18	8	18	11	5	2
32	3 – 6	315	37	3	14	14	59	11
33	6 – 10	462	35	8	24	21	42	93
34	10 – 14	359	26	7	11	19	9	81
35	14 – 18	242	18	1	16	15	2	25
36	Weiblich	1 789	158	24	87	93	64	199
37	unter 1	137	13	4	10	6	1	—
38	1 – 3	240	22	3	18	12	9	3
39	3 – 6	274	32	6	13	9	28	8
40	6 – 10	347	33	5	18	14	20	55
41	10 – 14	374	27	3	13	19	6	72
42	14 – 18	417	31	3	15	33	—	61

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.— 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) wohlgefährdung

gesamt

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

insgesamt²⁾

706	2 656	808	302	538	1 118	959	591	1
210	248	56	—	45	90	82	61	2
141	472	123	—	94	223	166	97	3
141	518	155	2	111	277	217	122	4
75	509	213	14	122	265	259	146	5
67	507	153	83	97	174	144	104	6
72	402	108	203	69	89	91	61	7
382	1 337	421	92	270	596	505	322	8
107	134	29	—	27	50	51	31	9
78	245	65	—	45	121	96	61	10
80	254	73	2	56	150	105	65	11
49	276	119	5	62	135	136	75	12
37	256	86	30	47	94	75	61	13
31	172	49	55	33	46	42	29	14
324	1 319	387	210	268	522	454	269	15
103	114	27	—	18	40	31	30	16
63	227	58	—	49	102	70	36	17
61	264	82	—	55	127	112	57	18
26	233	94	9	60	130	123	71	19
30	251	67	53	50	80	69	43	20
41	230	59	148	36	43	49	32	21

einer akuten oder latenten Kindeswohlgefährdung

229	859	300	192	155	199	158	131	22
83	78	17	—	15	16	7	7	23
28	150	42	—	21	41	25	18	24
28	153	60	1	21	36	31	25	25
30	153	77	9	38	50	49	35	26
28	173	61	56	34	36	27	25	27
32	152	43	126	26	20	19	21	28
118	398	163	54	65	105	87	69	29
44	43	12	—	6	9	5	1	30
15	64	21	—	8	21	12	11	31
15	71	30	1	8	22	17	13	32
18	81	44	3	20	25	28	20	33
12	74	37	18	15	18	17	15	34
14	65	19	32	8	10	8	9	35
111	461	137	138	90	94	71	62	36
39	35	5	—	9	7	2	6	37
13	86	21	—	13	20	13	7	38
13	82	30	—	13	14	14	12	39
12	72	33	6	18	25	21	15	40
16	99	24	38	19	18	10	10	41
18	87	24	94	18	10	11	12	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden						Insgesamt
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule	
1	Insgesamt	2 005	187	29	96	109	86	241	
2	unter 1	195	24	4	15	12	—	—	
3	1 – 3	239	25	7	18	13	9	2	
4	3 – 6	297	37	7	10	11	47	13	
5	6 – 10	436	43	4	21	16	26	87	
6	10 – 14	411	34	5	11	24	2	83	
7	14 – 18	427	24	2	21	33	2	56	
8	Männlich³⁾	972	94	17	57	52	54	115	
9	unter 1	112	14	3	9	8	—	—	
10	1 – 3	116	14	7	11	5	3	1	
11	3 – 6	157	21	3	6	7	33	7	
12	6 – 10	238	21	—	13	10	16	54	
13	10 – 14	195	17	3	7	12	—	39	
14	14 – 18	154	7	1	11	10	2	14	
15	Weiblich	1 033	93	12	39	57	32	126	
16	unter 1	83	10	1	6	4	—	—	
17	1 – 3	123	11	—	7	8	6	1	
18	3 – 6	140	16	4	4	4	14	6	
19	6 – 10	198	22	4	8	6	10	33	
20	10 – 14	216	17	2	4	12	2	44	
21	14 – 18	273	17	1	10	23	—	42	
22	Zusammen	1 064	132	13	61	53	44	94	
23	unter 1	137	22	3	14	7	—	—	
24	1 – 3	150	20	4	14	7	7	1	
25	3 – 6	189	30	2	8	5	28	8	
26	6 – 10	207	29	1	12	6	8	31	
27	10 – 14	187	15	2	2	11	1	33	
28	14 – 18	194	16	1	11	17	—	21	
29	Männlich³⁾	541	67	9	35	27	29	47	
30	unter 1	80	14	2	8	5	—	—	
31	1 – 3	71	11	4	7	2	2	1	
32	3 – 6	100	17	1	4	3	21	4	
33	6 – 10	100	12	—	7	5	6	14	
34	10 – 14	98	8	1	2	5	—	20	
35	14 – 18	92	5	1	7	7	—	8	
36	Weiblich	523	65	4	26	26	15	47	
37	unter 1	57	8	1	6	2	—	—	
38	1 – 3	79	9	—	7	5	5	—	
39	3 – 6	89	13	1	4	2	7	4	
40	6 – 10	107	17	1	5	1	2	17	
41	10 – 14	89	7	1	—	6	1	13	
42	14 – 18	102	11	—	4	10	—	13	

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) wohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

154	440	157	151	101	98	76	80	1
63	39	12	—	12	6	3	5	2
19	73	20	—	13	20	11	9	3
20	61	23	1	14	22	13	18	4
16	78	43	9	25	25	23	20	5
19	88	31	45	24	17	14	14	6
17	101	28	96	13	8	12	14	7
85	196	81	41	43	53	41	43	8
36	20	8	—	5	6	2	1	9
11	29	11	—	4	9	6	5	10
11	22	11	1	5	12	7	11	11
11	42	20	3	12	13	12	11	12
8	41	19	13	10	9	9	8	13
8	42	12	24	7	4	5	7	14
69	244	76	110	58	45	35	37	15
27	19	4	—	7	—	1	4	16
8	44	9	—	9	11	5	4	17
9	39	12	—	9	10	6	7	18
5	36	23	6	13	12	11	9	19
11	47	12	32	14	8	5	6	20
9	59	16	72	6	4	7	7	21

für Vernachlässigung

103	192	79	50	66	68	61	48	22
48	17	7	—	10	4	2	3	23
11	32	10	—	11	15	10	8	24
16	25	13	—	11	18	12	13	25
9	32	19	4	13	16	15	12	26
9	38	14	17	13	11	14	7	27
10	48	16	29	8	4	8	5	28
54	85	42	17	30	35	33	31	29
27	9	5	—	3	4	2	1	30
6	13	5	—	4	6	5	5	31
7	7	6	—	4	9	7	10	32
5	15	8	1	7	7	6	7	33
4	17	10	6	6	6	9	4	34
5	24	8	10	6	3	4	4	35
49	107	37	33	36	33	28	17	36
21	8	2	—	7	—	—	2	37
5	19	5	—	7	9	5	3	38
9	18	7	—	7	9	5	3	39
4	17	11	3	6	9	9	5	40
5	21	4	11	7	5	5	3	41
5	24	8	19	2	1	4	1	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden						
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule	
									darunter Anzeichen
43	Z u s a m m e n	677	37	7	26	43	40	146	
44	unter 1	46	4	-	3	4	-	-	
45	1 – 3	55	5	1	4	5	3	1	
46	3 – 6	73	6	2	2	5	19	7	
47	6 – 10	176	14	1	4	11	14	61	
48	10 – 14	166	5	2	8	7	2	47	
49	14 – 18	161	3	1	5	11	2	30	
50	Männlich ²⁾	305	20	4	13	18	25	65	
51	unter 1	25	1	-	1	3	-	-	
52	1 – 3	30	4	1	3	2	2	-	
53	3 – 6	45	5	2	1	3	14	4	
54	6 – 10	96	8	-	1	5	7	37	
55	10 – 14	72	2	1	5	4	-	17	
56	14 – 18	37	-	-	2	1	2	7	
57	Weiblich	372	17	3	13	25	15	81	
58	unter 1	21	3	-	2	1	-	-	
59	1 – 3	25	1	-	1	3	1	1	
60	3 – 6	28	1	-	1	2	5	3	
61	6 – 10	80	6	1	3	6	7	24	
62	10 – 14	94	3	1	3	3	2	30	
63	14 – 18	124	3	1	3	10	-	23	
									darunter Anzeichen
64	Z u s a m m e n	726	61	16	32	37	31	77	
65	unter 1	48	3	1	3	2	-	-	
66	1 – 3	86	8	4	6	5	1	-	
67	3 – 6	105	11	2	3	3	19	7	
68	6 – 10	165	12	3	11	7	11	26	
69	10 – 14	158	16	4	2	11	-	26	
70	14 – 18	164	11	2	7	9	-	18	
71	Männlich ²⁾	343	29	9	20	24	20	35	
72	unter 1	26	2	1	1	1	-	-	
73	1 – 3	45	5	4	5	5	-	-	
74	3 – 6	56	7	1	2	2	14	2	
75	6 – 10	90	2	-	6	5	6	19	
76	10 – 14	71	9	2	2	7	-	10	
77	14 – 18	55	4	1	4	4	-	4	
78	Weiblich	383	32	7	12	13	11	42	
79	unter 1	22	1	-	2	1	-	-	
80	1 – 3	41	3	-	1	-	1	-	
81	3 – 6	49	4	1	1	1	5	5	
82	6 – 10	75	10	3	5	2	5	7	
83	10 – 14	87	7	2	-	4	-	16	
84	14 – 18	109	7	1	3	5	-	14	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) wohlgefährdung

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

55	118	38	78	33	18	20	18	43
18	5	3	-	4	2	2	1	44
10	14	5	-	1	3	2	1	45
5	9	6	-	3	1	5	3	46
10	18	13	6	10	3	6	5	47
8	33	7	24	11	7	3	2	48
4	39	4	48	4	2	2	6	49
33	51	17	15	12	10	13	9	50
10	3	3	-	1	2	1	-	51
7	5	1	-	-	2	2	1	52
4	3	3	-	-	1	4	1	53
7	13	5	2	5	1	2	3	54
4	16	4	8	4	3	2	2	55
1	11	1	5	2	1	2	2	56
22	67	21	63	21	8	7	9	57
8	2	-	-	3	-	1	1	58
3	9	4	-	1	1	-	-	59
1	6	3	-	3	-	1	2	60
3	5	8	4	5	2	4	2	61
4	17	3	16	7	4	1	-	62
3	28	3	43	2	1	-	4	63

für psychische Misshandlung

25	221	58	70	30	29	17	22	64
5	24	4	-	4	1	-	1	65
1	45	6	-	3	4	1	2	66
3	33	7	1	6	6	2	2	67
5	42	16	1	9	9	7	6	68
6	39	13	21	7	5	2	6	69
5	38	12	47	1	4	5	5	70
15	101	31	16	11	18	9	5	71
3	13	2	-	2	1	-	-	72
1	18	4	-	1	2	-	-	73
1	14	3	1	3	5	1	-	74
5	23	8	-	3	6	5	2	75
2	20	8	4	2	3	1	1	76
3	13	6	11	-	1	2	2	77
10	120	27	54	19	11	8	17	78
2	11	2	-	2	-	-	1	79
-	27	2	-	2	2	1	2	80
2	19	4	-	3	1	1	2	81
-	19	8	1	6	3	2	4	82
4	19	5	17	5	2	1	5	83
2	25	6	36	1	3	3	3	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.1 Akute und latente

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Z u s a m m e n	87	9	2	2	8	9	13
86	unter 1	2	1	-	-	-	-	-
87	1 – 3	6	2	-	-	-	2	-
88	3 – 6	11	-	2	-	-	3	1
89	6 – 10	21	2	-	1	1	4	5
90	10 – 14	30	3	-	1	4	-	4
91	14 – 18	17	1	-	-	3	-	3
92	Männlich ²⁾	35	4	-	-	5	5	4
93	unter 1	1	-	-	-	-	-	-
94	1 – 3	3	2	-	-	-	-	-
95	3 – 6	3	-	-	-	-	1	-
96	6 – 10	12	1	-	-	1	4	3
97	10 – 14	13	1	-	-	3	-	1
98	14 – 18	3	-	-	-	1	-	-
99	Weiblich	52	5	2	2	3	4	9
100	unter 1	1	1	-	-	-	-	-
101	1 – 3	3	-	-	-	-	2	-
102	3 – 6	8	-	2	-	-	2	1
103	6 – 10	9	1	-	1	-	-	2
104	10 – 14	17	2	-	1	1	-	3
105	14 – 18	14	1	-	-	2	-	3

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en) wohlfährdung

Kindeswohlgefährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

3	12	13	2	7	3	2	2	85
-	-	1	-	-	-	-	-	86
1	-	1	-	-	-	-	-	87
1	1	2	-	-	1	-	-	88
-	2	3	-	2	1	-	-	89
1	5	5	2	3	1	-	1	90
-	4	1	-	2	-	2	1	91
1	3	6	1	2	2	-	2	92
-	-	1	-	-	-	-	-	93
-	-	1	-	-	-	-	-	94
1	-	1	-	-	-	-	-	95
-	-	1	-	1	1	-	-	96
-	2	2	1	1	1	-	1	97
-	1	-	-	-	-	-	1	98
2	9	7	1	5	1	2	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	100
1	-	-	-	-	-	-	-	101
-	1	1	-	-	1	-	-	102
-	2	2	-	1	-	-	-	103
1	3	3	1	2	-	-	-	104
-	3	1	-	2	-	2	-	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
1	Insgesamt	2 005	187	29	96	109	86	Insgesamt 241
2	unter 1	195	24	4	15	12	—	—
3	1 – 3	239	25	7	18	13	9	2
4	3 – 6	297	37	7	10	11	47	13
5	6 – 10	436	43	4	21	16	26	87
6	10 – 14	411	34	5	11	24	2	83
7	14 – 18	427	24	2	21	33	2	56
8	Männlich³⁾	972	94	17	57	52	54	115
9	unter 1	112	14	3	9	8	—	—
10	1 – 3	116	14	7	11	5	3	1
11	3 – 6	157	21	3	6	7	33	7
12	6 – 10	238	21	—	13	10	16	54
13	10 – 14	195	17	3	7	12	—	39
14	14 – 18	154	7	1	11	10	2	14
15	Weiblich	1 033	93	12	39	57	32	126
16	unter 1	83	10	1	6	4	—	—
17	1 – 3	123	11	—	7	8	6	1
18	3 – 6	140	16	4	4	4	14	6
19	6 – 10	198	22	4	8	6	10	33
20	10 – 14	216	17	2	4	12	2	44
21	14 – 18	273	17	1	10	23	—	42
22	Zusammen	1 064	132	13	61	53	44	darunter Anzeichen 94
23	unter 1	137	22	3	14	7	—	—
24	1 – 3	150	20	4	14	7	7	1
25	3 – 6	189	30	2	8	5	28	8
26	6 – 10	207	29	1	12	6	8	31
27	10 – 14	187	15	2	2	11	1	33
28	14 – 18	194	16	1	11	17	—	21
29	Männlich³⁾	541	67	9	35	27	29	47
30	unter 1	80	14	2	8	5	—	—
31	1 – 3	71	11	4	7	2	2	1
32	3 – 6	100	17	1	4	3	21	4
33	6 – 10	100	12	—	7	5	6	14
34	10 – 14	98	8	1	2	5	—	20
35	14 – 18	92	5	1	7	7	—	8
36	Weiblich	523	65	4	26	26	15	47
37	unter 1	57	8	1	6	2	—	—
38	1 – 3	79	9	—	7	5	5	—
39	3 – 6	89	13	1	4	2	7	4
40	6 – 10	107	17	1	5	1	2	17
41	10 – 14	89	7	1	—	6	1	13
42	14 – 18	102	11	—	4	10	—	13

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

154	440	157	151	101	98	76	80	1
63	39	12	—	12	6	3	5	2
19	73	20	—	13	20	11	9	3
20	61	23	1	14	22	13	18	4
16	78	43	9	25	25	23	20	5
19	88	31	45	24	17	14	14	6
17	101	28	96	13	8	12	14	7
85	196	81	41	43	53	41	43	8
36	20	8	—	5	6	2	1	9
11	29	11	—	4	9	6	5	10
11	22	11	1	5	12	7	11	11
11	42	20	3	12	13	12	11	12
8	41	19	13	10	9	9	8	13
8	42	12	24	7	4	5	7	14
69	244	76	110	58	45	35	37	15
27	19	4	—	7	—	1	4	16
8	44	9	—	9	11	5	4	17
9	39	12	—	9	10	6	7	18
5	36	23	6	13	12	11	9	19
11	47	12	32	14	8	5	6	20
9	59	16	72	6	4	7	7	21

für Vernachlässigung

103	192	79	50	66	68	61	48	22
48	17	7	—	10	4	2	3	23
11	32	10	—	11	15	10	8	24
16	25	13	—	11	18	12	13	25
9	32	19	4	13	16	15	12	26
9	38	14	17	13	11	14	7	27
10	48	16	29	8	4	8	5	28
54	85	42	17	30	35	33	31	29
27	9	5	—	3	4	2	1	30
6	13	5	—	4	6	5	5	31
7	7	6	—	4	9	7	10	32
5	15	8	1	7	7	6	7	33
4	17	10	6	6	6	9	4	34
5	24	8	10	6	3	4	4	35
49	107	37	33	36	33	28	17	36
21	8	2	—	7	—	—	2	37
5	19	5	—	7	9	5	3	38
9	18	7	—	7	9	5	3	39
4	17	11	3	6	9	9	5	40
5	21	4	11	7	5	5	3	41
5	24	8	19	2	1	4	1	42

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden						
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule	
									darunter Anzeichen
43	Z u s a m m e n	677	37	7	26	43	40	146	
44	unter 1	46	4	—	3	4	—	—	
45	1 – 3	55	5	1	4	5	3	1	
46	3 – 6	73	6	2	2	5	19	7	
47	6 – 10	176	14	1	4	11	14	61	
48	10 – 14	166	5	2	8	7	2	47	
49	14 – 18	161	3	1	5	11	2	30	
50	Männlich ²⁾	305	20	4	13	18	25	65	
51	unter 1	25	1	—	1	3	—	—	
52	1 – 3	30	4	1	3	2	2	—	
53	3 – 6	45	5	2	1	3	14	4	
54	6 – 10	96	8	—	1	5	7	37	
55	10 – 14	72	2	1	5	4	—	17	
56	14 – 18	37	—	—	2	1	2	7	
57	Weiblich	372	17	3	13	25	15	81	
58	unter 1	21	3	—	2	1	—	—	
59	1 – 3	25	1	—	1	3	1	1	
60	3 – 6	28	1	—	1	2	5	3	
61	6 – 10	80	6	1	3	6	7	24	
62	10 – 14	94	3	1	3	3	2	30	
63	14 – 18	124	3	1	3	10	—	23	
									darunter Anzeichen
64	Z u s a m m e n	726	61	16	32	37	31	77	
65	unter 1	48	3	1	3	2	—	—	
66	1 – 3	86	8	4	6	5	1	—	
67	3 – 6	105	11	2	3	3	19	7	
68	6 – 10	165	12	3	11	7	11	26	
69	10 – 14	158	16	4	2	11	—	26	
70	14 – 18	164	11	2	7	9	—	18	
71	Männlich ²⁾	343	29	9	20	24	20	35	
72	unter 1	26	2	1	1	1	—	—	
73	1 – 3	45	5	4	5	5	—	—	
74	3 – 6	56	7	1	2	2	14	2	
75	6 – 10	90	2	—	6	5	6	19	
76	10 – 14	71	9	2	2	7	—	10	
77	14 – 18	55	4	1	4	4	—	4	
78	Weiblich	383	32	7	12	13	11	42	
79	unter 1	22	1	—	2	1	—	—	
80	1 – 3	41	3	—	1	—	1	—	
81	3 – 6	49	4	1	1	1	5	5	
82	6 – 10	75	10	3	5	2	5	7	
83	10 – 14	87	7	2	—	4	—	16	
84	14 – 18	109	7	1	3	5	—	14	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

55	118	38	78	33	18	20	18	43
18	5	3	—	4	2	2	1	44
10	14	5	—	1	3	2	1	45
5	9	6	—	3	1	5	3	46
10	18	13	6	10	3	6	5	47
8	33	7	24	11	7	3	2	48
4	39	4	48	4	2	2	6	49
33	51	17	15	12	10	13	9	50
10	3	3	—	1	2	1	—	51
7	5	1	—	—	2	2	1	52
4	3	3	—	—	1	4	1	53
7	13	5	2	5	1	2	3	54
4	16	4	8	4	3	2	2	55
1	11	1	5	2	1	2	2	56
22	67	21	63	21	8	7	9	57
8	2	—	—	3	—	1	1	58
3	9	4	—	1	1	—	—	59
1	6	3	—	3	—	1	2	60
3	5	8	4	5	2	4	2	61
4	17	3	16	7	4	1	—	62
3	28	3	43	2	1	—	4	63

für psychische Misshandlung

25	221	58	70	30	29	17	22	64
5	24	4	—	4	1	—	1	65
1	45	6	—	3	4	1	2	66
3	33	7	1	6	6	2	2	67
5	42	16	1	9	9	7	6	68
6	39	13	21	7	5	2	6	69
5	38	12	47	1	4	5	5	70
15	101	31	16	11	18	9	5	71
3	13	2	—	2	1	—	—	72
1	18	4	—	1	2	—	—	73
1	14	3	1	3	5	1	—	74
5	23	8	—	3	6	5	2	75
2	20	8	4	2	3	1	1	76
3	13	6	11	—	1	2	2	77
10	120	27	54	19	11	8	17	78
2	11	2	—	2	—	—	1	79
—	27	2	—	2	2	1	2	80
2	19	4	—	3	1	1	2	81
—	19	8	1	6	3	2	4	82
4	19	5	17	5	2	1	5	83
2	25	6	36	1	3	3	3	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.2 Akute Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Z u s a m m e n	87	9	2	2	8	9	13
86	unter 1	2	1	—	—	—	—	—
87	1 – 3	6	2	—	—	—	2	—
88	3 – 6	11	—	2	—	—	3	1
89	6 – 10	21	2	—	1	1	4	5
90	10 – 14	30	3	—	1	4	—	4
91	14 – 18	17	1	—	—	3	—	3
92	Männlich ²⁾	35	4	—	—	5	5	4
93	unter 1	1	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	3	2	—	—	—	—	—
95	3 – 6	3	—	—	—	—	1	—
96	6 – 10	12	1	—	—	1	4	3
97	10 – 14	13	1	—	—	3	—	1
98	14 – 18	3	—	—	—	1	—	—
99	Weiblich	52	5	2	2	3	4	9
100	unter 1	1	1	—	—	—	—	—
101	1 – 3	3	—	—	—	—	2	—
102	3 – 6	8	—	2	—	—	2	1
103	6 – 10	9	1	—	1	—	—	2
104	10 – 14	17	2	—	1	1	—	3
105	14 – 18	14	1	—	—	2	—	3

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

3	12	13	2	7	3	2	2	85
—	—	1	—	—	—	—	—	86
1	—	1	—	—	—	—	—	87
1	1	2	—	—	1	—	—	88
—	2	3	—	2	1	—	—	89
1	5	5	2	3	1	—	1	90
—	4	1	—	2	—	2	1	91
1	3	6	1	2	2	—	2	92
—	—	1	—	—	—	—	—	93
—	—	1	—	—	—	—	—	94
1	—	1	—	—	—	—	—	95
—	—	1	—	1	1	—	—	96
—	2	2	1	1	1	—	1	97
—	1	—	—	—	—	—	1	98
2	9	7	1	5	1	2	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	100
1	—	—	—	—	—	—	—	101
—	1	1	—	—	1	—	—	102
—	2	2	—	1	—	—	—	103
1	3	3	1	2	—	—	—	104
—	3	1	—	2	—	2	—	105

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-
3.3 Latente Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden						Insgesamt
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungsstelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule	
1	Insgesamt	1 551	127	26	85	77	98	172	
2	unter 1	117	11	4	6	7	4	2	
3	1 – 3	215	15	4	18	10	5	3	
4	3 – 6	292	32	2	17	12	40	6	
5	6 – 10	373	25	9	21	19	36	61	
6	10 – 14	322	19	5	13	14	13	70	
7	14 – 18	232	25	2	10	15	—	30	
8	Männlich ³⁾	795	62	14	37	41	66	99	
9	unter 1	63	8	1	2	5	3	2	
10	1 – 3	98	4	1	7	6	2	1	
11	3 – 6	158	16	—	8	7	26	4	
12	6 – 10	224	14	8	11	11	26	39	
13	10 – 14	164	9	4	4	7	9	42	
14	14 – 18	88	11	—	5	5	—	11	
15	Weiblich	756	65	12	48	36	32	73	
16	unter 1	54	3	3	4	2	1	—	
17	1 – 3	117	11	3	11	4	3	2	
18	3 – 6	134	16	2	9	5	14	2	
19	6 – 10	149	11	1	10	8	10	22	
20	10 – 14	158	10	1	9	7	4	28	
21	14 – 18	144	14	2	5	10	—	19	
22	Zusammen	768	87	11	49	47	50	102	
23	unter 1	59	8	2	5	4	3	1	
24	1 – 3	105	8	1	9	5	3	3	
25	3 – 6	139	23	2	12	9	22	3	
26	6 – 10	194	19	2	12	14	18	35	
27	10 – 14	154	13	3	7	7	4	42	
28	14 – 18	117	16	1	4	8	—	18	
29	Männlich ³⁾	414	47	4	26	33	34	60	
30	unter 1	31	6	—	2	4	2	1	
31	1 – 3	53	3	—	5	4	1	1	
32	3 – 6	76	12	—	6	7	15	3	
33	6 – 10	119	12	2	6	9	14	23	
34	10 – 14	81	5	2	3	5	2	27	
35	14 – 18	54	9	—	4	4	—	5	
36	Weiblich	354	40	7	23	14	16	42	
37	unter 1	28	2	2	3	—	1	—	
38	1 – 3	52	5	1	4	1	2	2	
39	3 – 6	63	11	2	6	2	7	—	
40	6 – 10	75	7	—	6	5	4	12	
41	10 – 14	73	8	1	4	2	2	15	
42	14 – 18	63	7	1	—	4	—	13	

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Ohne Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

samt²⁾

75	419	143	41	54	101	82	51	1
20	39	5	—	3	10	4	2	2
9	77	22	—	8	21	14	9	3
8	92	37	—	7	14	18	7	4
14	75	34	—	13	25	26	15	5
9	85	30	11	10	19	13	11	6
15	51	15	30	13	12	7	7	7
33	202	82	13	22	52	46	26	8
8	23	4	—	1	3	3	—	9
4	35	10	—	4	12	6	6	10
4	49	19	—	3	10	10	2	11
7	39	24	—	8	12	16	9	12
4	33	18	5	5	9	8	7	13
6	23	7	8	1	6	3	2	14
42	217	61	28	32	49	36	25	15
12	16	1	—	2	7	1	2	16
5	42	12	—	4	9	8	3	17
4	43	18	—	4	4	8	5	18
7	36	10	—	5	13	10	6	19
5	52	12	6	5	10	5	4	20
9	28	8	22	12	6	4	5	21

für Vernachlässigung

52	104	48	19	31	69	63	36	22
15	6	2	—	2	6	4	1	23
9	19	11	—	5	15	10	7	24
7	22	10	—	3	8	13	5	25
7	22	9	—	9	18	20	9	26
5	21	8	4	5	14	11	10	27
9	14	8	15	7	8	5	4	28
25	44	30	7	17	34	36	17	29
6	4	2	—	1	—	3	—	30
4	7	6	—	4	9	5	4	31
4	10	5	—	2	5	6	1	32
4	11	6	—	6	9	13	4	33
3	7	5	1	3	6	6	6	34
4	5	6	6	1	5	3	2	35
27	60	18	12	14	35	27	19	36
9	2	—	—	1	6	1	1	37
5	12	5	—	1	6	5	3	38
3	12	5	—	1	3	7	4	39
3	11	3	—	3	9	7	5	40
2	14	3	3	2	8	5	4	41
5	9	2	9	6	3	2	2	42

**3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und
und Art der Kindes-
3.3 Latente Kindes-**

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
43	Zusammen	345	17	13	18	12	37	46
44	unter 1	17	—	2	—	1	1	—
45	1 – 3	40	6	2	3	1	2	—
46	3 – 6	62	4	—	3	3	14	2
47	6 – 10	95	4	5	3	2	13	20
48	10 – 14	78	1	2	4	3	7	17
49	14 – 18	53	2	2	5	2	—	7
50	Männlich ²⁾	187	11	9	6	6	22	26
51	unter 1	9	—	1	—	1	1	—
52	1 – 3	20	3	1	1	—	—	—
53	3 – 6	32	2	—	1	1	9	1
54	6 – 10	64	4	5	2	2	8	13
55	10 – 14	42	1	2	1	1	4	9
56	14 – 18	20	1	—	1	1	—	3
57	Weiblich	158	6	4	12	6	15	20
58	unter 1	8	—	1	—	—	—	—
59	1 – 3	20	3	1	2	1	2	—
60	3 – 6	30	2	—	2	2	5	1
61	6 – 10	31	—	—	1	—	5	7
62	10 – 14	36	—	—	3	2	3	8
63	14 – 18	33	1	2	4	1	—	4
darunter Anzeichen								
64	Zusammen	693	41	12	32	21	39	66
65	unter 1	55	4	1	2	3	1	1
66	1 – 3	98	6	2	8	4	3	—
67	3 – 6	138	9	2	6	4	13	2
68	6 – 10	146	5	4	7	2	15	20
69	10 – 14	160	10	2	6	3	7	31
70	14 – 18	96	7	1	3	5	—	12
71	Männlich ²⁾	347	19	6	12	7	27	38
72	unter 1	28	2	—	—	1	1	1
73	1 – 3	46	3	1	2	2	2	—
74	3 – 6	76	5	—	3	1	8	1
75	6 – 10	88	1	3	4	1	10	13
76	10 – 14	83	7	2	1	1	6	17
77	14 – 18	26	1	—	2	1	—	6
78	Weiblich	346	22	6	20	14	12	28
79	unter 1	27	2	1	2	2	—	—
80	1 – 3	52	3	1	6	2	1	—
81	3 – 6	62	4	2	3	3	5	1
82	6 – 10	58	4	1	3	1	5	7
83	10 – 14	77	3	—	5	2	1	14
84	14 – 18	70	6	1	1	4	—	6
darunter Anzeichen								

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für körperliche Misshandlung

13	67	38	19	8	16	28	13	43
5	3	1	—	1	3	—	—	44
—	12	1	—	1	4	6	2	45
—	10	15	—	1	2	5	3	46
5	14	11	—	1	3	9	5	47
—	15	10	6	2	1	7	3	48
3	13	—	13	2	3	1	—	49
8	32	22	6	4	9	18	8	50
2	1	1	—	—	2	—	—	51
—	7	—	—	1	3	2	2	52
—	3	6	—	1	2	5	1	53
3	8	8	—	1	2	5	3	54
—	5	7	4	1	—	5	2	55
3	8	—	2	—	—	1	—	56
5	35	16	13	4	7	10	5	57
3	2	—	—	1	1	—	—	58
—	5	1	—	—	1	4	—	59
—	7	9	—	—	—	—	2	60
2	6	3	—	—	1	4	2	61
—	10	3	2	1	1	2	1	62
—	5	—	11	2	3	—	—	63

für psychische Misshandlung

10	291	79	17	23	31	21	10	64
1	33	2	—	2	2	2	1	65
—	51	11	—	4	6	2	1	66
—	69	20	—	5	3	4	1	67
2	49	20	—	3	10	6	3	68
3	59	18	6	4	7	3	1	69
4	30	8	11	5	3	4	3	70
2	142	47	3	5	18	16	5	71
—	19	1	—	—	1	2	—	72
—	25	5	—	—	3	2	1	73
—	38	13	—	1	2	3	1	74
—	25	16	—	2	6	4	3	75
1	25	10	3	2	5	3	—	76
1	10	2	—	—	1	2	—	77
8	149	32	14	18	13	5	5	78
1	14	1	—	2	1	—	1	79
—	26	6	—	4	3	—	—	80
—	31	7	—	4	1	1	—	81
2	24	4	—	1	4	2	—	82
2	34	8	3	2	2	—	1	83
3	20	6	11	5	2	2	3	84

3. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Art der Kindes-

3.3 Latente Kindes-

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	davon nach der/den bekannt machenden					
			Sozialer Dienst/ Jugendamt	Beratungs- stelle	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Erziehungshilfe	Einrichtung der Jugendarbeit/ Kinder- und Jugendhilfe	Kindertages- einrichtung/ -pflegeperson	Schule
85	Zusammen	54	3	—	3	10	3	5
86	unter 1	—	—	—	—	—	—	—
87	1 – 3	3	—	—	—	1	—	—
88	3 – 6	9	1	—	—	1	1	—
89	6 – 10	12	—	—	—	3	2	2
90	10 – 14	15	—	—	2	3	—	3
91	14 – 18	15	2	—	1	2	—	—
92	Männlich ²⁾	17	1	—	—	2	2	2
93	unter 1	—	—	—	—	—	—	—
94	1 – 3	1	—	—	—	—	—	—
95	3 – 6	3	—	—	—	—	—	—
96	6 – 10	5	—	—	—	—	2	1
97	10 – 14	4	—	—	—	2	—	1
98	14 – 18	4	1	—	—	—	—	—
99	Weiblich	37	2	—	3	8	1	3
100	unter 1	—	—	—	—	—	—	—
101	1 – 3	2	—	—	—	1	—	—
102	3 – 6	6	1	—	—	1	1	—
103	6 – 10	7	—	—	—	3	—	1
104	10 – 14	11	—	—	2	1	—	2
105	14 – 18	11	1	—	1	2	—	—

darunter Anzeichen

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**Alter des/der Minderjährigen sowie der/den bekannt machenden Institution oder Person(en)
wohlfährdung**

wohlfährdung

Institution oder Person(en)								Lfd. Nr.
Hebamme/Arzt/ Klinik/Gesund- heitsamt/ u. ä. Dienste	Polizei/Gericht/ Staats- anwaltschaft	Eltern(-teil)/ Personensorge- berechtigte(r)	Minderjährige(r) selbst	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme(r) Melder/-in	Sonstige	

für sexuelle Gewalt

5	13	2	—	2	6	1	1	85
—	—	—	—	—	—	—	—	86
—	1	—	—	—	1	—	—	87
1	3	—	—	—	2	—	—	88
—	1	1	—	1	1	—	1	89
2	4	—	—	—	1	—	—	90
2	4	1	—	1	1	1	—	91
1	4	—	—	—	4	—	1	92
—	—	—	—	—	—	—	—	93
—	—	—	—	—	1	—	—	94
—	1	—	—	—	2	—	—	95
—	—	—	—	—	1	—	1	96
—	1	—	—	—	—	—	—	97
1	2	—	—	—	—	—	—	98
4	9	2	—	2	2	1	—	99
—	—	—	—	—	—	—	—	100
—	1	—	—	—	—	—	—	101
1	2	—	—	—	—	—	—	102
—	1	1	—	1	—	—	—	103
2	3	—	—	—	1	—	—	104
1	2	1	—	1	1	1	—	105

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
bis unter		3	6	10	14	18			

Verfahren

1	Insgesamt	10 772	5 569	541	867	1 076	1 374	1 054	657
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	44	26	18	8	—	—	—	—
3	unter 18 Jahren	5	5	4	1	—	—	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	21	12	6	6	—	—	—	—
5	27 Jahren oder älter	5	2	2	—	—	—	—	—
6	unbekannt	13	7	6	1	—	—	—	—
7	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 766	936	244	318	252	97	25	—
9	unter 18 Jahren	12	7	5	2	—	—	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	920	492	137	177	123	38	17	—
11	27 Jahren oder älter	676	347	86	112	96	50	3	—
12	unbekannt	155	88	16	27	32	8	5	—
13	verstorben	3	2	—	—	1	1	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	8 543	4 385	265	520	794	1 227	987	592
15	unter 18 Jahren	1	1	—	1	—	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	150	72	20	31	11	5	4	1
17	27 Jahren oder älter	7 748	3 991	213	461	734	1 145	913	525
18	unbekannt	514	256	32	26	43	59	53	43
19	verstorben	130	65	—	1	6	18	17	23
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	331	179	14	21	28	41	32	43
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	13	7	4	1	1	1	—	—
23	27 Jahren oder älter	115	59	3	1	14	17	16	8
24	unbekannt	201	113	7	19	13	23	16	35
25	verstorben	2	—	—	—	—	—	—	—
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	88	43	—	—	2	9	10	22
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	1	—	—	—	1	—	—
29	27 Jahren oder älter	75	35	—	—	2	7	9	17
30	unbekannt	6	4	—	—	—	1	1	2
31	verstorben	5	3	—	—	—	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet. — 3) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen								Lfd. Nr.
weiblich								
zusammen	unter 1	im Alter von ... Jahren						
		1	3	6	10	14		
		bis unter						
		3	6	10	14	18		
insgesamt ³⁾								
5 203	445	759	990	1 080	984	945	1	
18	12	5	1	—	—	—	2	
—	—	—	—	—	—	—	3	
9	5	4	—	—	—	—	4	
3	1	1	1	—	—	—	5	
6	6	—	—	—	—	—	6	
—	—	—	—	—	—	—	7	
830	192	286	222	106	22	2	8	
5	2	2	1	—	—	—	9	
428	110	178	93	38	7	2	10	
329	62	89	107	61	10	—	11	
67	18	17	20	7	5	—	12	
1	—	—	1	—	—	—	13	
4 158	230	444	741	938	920	885	14	
—	—	—	—	—	—	—	15	
78	23	17	23	9	5	1	16	
3 757	182	400	676	858	842	799	17	
258	22	23	39	54	60	60	18	
65	3	4	3	17	13	25	19	
152	11	23	23	28	30	37	20	
—	—	—	—	—	—	—	21	
6	2	2	1	1	—	—	22	
56	4	3	8	16	13	12	23	
88	5	18	14	10	16	25	24	
2	—	—	—	1	1	—	25	
45	—	1	3	8	12	21	26	
—	—	—	—	—	—	—	27	
1	—	1	—	—	—	—	28	
40	—	—	3	7	12	18	29	
2	—	—	—	1	—	1	30	
2	—	—	—	—	—	2	31	

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
bis unter		3	6	10	14	18			
darunter Verfahren mit dem Ergebnis									
32	Z u s a m m e n	2 005	972	112	116	157	238	195	154
33	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	12	9	8	1	—	—	—	—
34	unter 18 Jahren	3	3	3	—	—	—	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	4	2	2	—	—	—	—	—
36	27 Jahren oder älter	1	1	1	—	—	—	—	—
37	unbekannt	4	3	2	1	—	—	—	—
38	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	327	178	55	47	47	22	7	—
40	unter 18 Jahren	3	2	1	1	—	—	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	169	97	36	29	22	6	4	—
42	27 Jahren oder älter	112	53	12	11	15	13	2	—
43	unbekannt	41	25	6	6	10	2	1	—
44	verstorben	2	1	—	—	—	1	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	1 556	726	48	63	105	209	177	124
46	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	36	14	2	6	4	2	—	—
48	27 Jahren oder älter	1 361	631	34	56	92	185	157	107
49	unbekannt	113	61	12	1	8	14	15	11
50	verstorben	46	20	—	—	1	8	5	6
51	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	70	39	1	5	5	4	5	19
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
54	27 Jahren oder älter	29	15	—	1	3	4	3	4
55	unbekannt	40	24	1	4	2	—	2	15
56	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Mutter verstorben und Vater im Alter von	40	20	—	—	—	3	6	11
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	1	—	—	—	—	—	—	—
60	27 Jahren oder älter	35	18	—	—	—	3	6	9
61	unbekannt	2	1	—	—	—	—	—	1
62	verstorben	2	1	—	—	—	—	—	1

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich							
zusammen	unter 1	im Alter von ... Jahren					
		1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer akuten Kindeswohlgefährdung

1 033	83	123	140	198	216	273	32
3	3	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	34
2	2	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	36
1	1	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	38
149	43	42	36	22	6	—	39
1	—	—	1	—	—	—	40
72	18	29	16	8	1	—	41
59	17	11	17	12	2	—	42
16	8	2	1	2	3	—	43
1	—	—	1	—	—	—	44
830	35	75	102	167	200	251	45
—	—	—	—	—	—	—	46
22	3	4	11	2	1	1	47
730	22	67	85	150	183	223	48
52	9	4	5	9	11	14	49
26	1	—	1	6	5	13	50
31	2	5	1	4	6	13	51
—	—	—	—	—	—	—	52
1	—	1	—	—	—	—	53
14	2	—	—	3	4	5	54
16	—	4	1	1	2	8	55
—	—	—	—	—	—	—	56
20	—	1	1	5	4	9	57
—	—	—	—	—	—	—	58
1	—	1	—	—	—	—	59
17	—	—	1	5	4	7	60
1	—	—	—	—	—	1	61
1	—	—	—	—	—	1	62

4. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 und dem Ergebnis

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach Geschlecht						
			männlich ²⁾						
			zusammen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1	3	6	10	14
bis unter									
				3	6	10	14	18	

darunter Verfahren mit dem Ergebnis

63	Z u s a m m e n	1 551	795	63	98	158	224	164	88
64	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	9	4	3	1	—	—	—	—
65	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
66	18 bis unter 27 Jahren	3	2	1	1	—	—	—	—
67	27 Jahren oder älter	3	—	—	—	—	—	—	—
68	unbekannt	3	2	2	—	—	—	—	—
69	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
70	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	206	98	19	31	28	17	3	—
71	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
72	18 bis unter 27 Jahren	130	64	9	22	21	9	3	—
73	27 Jahren oder älter	72	32	10	8	7	7	—	—
74	unbekannt	4	2	—	1	—	1	—	—
75	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—
76	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	1 294	676	39	63	129	204	158	83
77	unter 18 Jahren	1	1	—	1	—	—	—	—
78	18 bis unter 27 Jahren	24	16	3	5	4	2	2	—
79	27 Jahren oder älter	1 196	625	32	57	116	195	147	78
80	unbekannt	55	25	4	—	6	7	5	3
81	verstorben	18	9	—	—	3	—	4	2
82	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	33	13	2	3	1	2	1	4
83	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
84	18 bis unter 27 Jahren	1	1	1	—	—	—	—	—
85	27 Jahren oder älter	10	3	1	—	—	2	—	—
86	unbekannt	21	9	—	3	1	—	1	4
87	verstorben	1	—	—	—	—	—	—	—
88	Mutter verstorben und Vater im Alter von	9	4	—	—	—	1	2	1
89	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
90	18 bis unter 27 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—
91	27 Jahren oder älter	7	2	—	—	—	—	1	1
92	unbekannt	2	2	—	—	—	1	1	—
93	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

**nach dem Alter der Eltern sowie nach Geschlecht, Alter des/der Minderjährigen
des Verfahrens**

und Alter des/der Minderjährigen							Lfd. Nr.
weiblich							
zusammen	unter 1	im Alter von ... Jahren					
		1	3	6	10	14	
		bis unter					
		3	6	10	14	18	

einer latenten Kindeswohlgefährdung

756	54	117	134	149	158	144	63
5	3	1	1	—	—	—	64
—	—	—	—	—	—	—	65
1	1	—	—	—	—	—	66
3	1	1	1	—	—	—	67
1	1	—	—	—	—	—	68
—	—	—	—	—	—	—	69
108	21	48	20	16	2	1	70
—	—	—	—	—	—	—	71
66	17	30	9	8	1	1	72
40	4	17	10	8	1	—	73
2	—	1	1	—	—	—	74
—	—	—	—	—	—	—	75
618	28	63	111	130	149	137	76
—	—	—	—	—	—	—	77
8	4	2	1	—	1	—	78
571	23	59	105	125	137	122	79
30	1	1	5	4	8	11	80
9	—	1	—	1	3	4	81
20	2	5	2	3	4	4	82
—	—	—	—	—	—	—	83
—	—	—	—	—	—	—	84
7	—	—	2	2	1	2	85
12	2	5	—	1	2	2	86
1	—	—	—	—	1	—	87
5	—	—	—	—	3	2	88
—	—	—	—	—	—	—	89
—	—	—	—	—	—	—	90
5	—	—	—	—	3	2	91
—	—	—	—	—	—	—	92
—	—	—	—	—	—	—	93

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

Verfahren insgesamt

1	Insgesamt	10 772	10 870	1 278	44	1 571	128	78	269	7 502
2	unter 1	986	993	105	17	126	7	—	16	722
3	1 – 3	1 626	1 635	166	19	203	8	1	19	1 219
4	3 – 6	2 066	2 078	245	7	292	12	2	19	1 501
5	6 – 10	2 454	2 481	335	1	397	24	22	40	1 662
6	10 – 14	2 038	2 061	235	—	331	33	35	60	1 367
7	14 – 18	1 602	1 622	192	—	222	44	18	115	1 031
8	Männlich³⁾	5 569	5 623	625	25	836	76	57	120	3 884
9	unter 1	541	545	53	9	63	5	—	9	406
10	1 – 3	867	872	79	12	103	6	—	10	662
11	3 – 6	1 076	1 081	129	3	166	8	—	7	768
12	6 – 10	1 374	1 388	185	1	242	17	17	22	904
13	10 – 14	1 054	1 069	111	—	167	21	29	27	714
14	14 – 18	657	668	68	—	95	19	11	45	430
15	Weiblich	5 203	5 247	653	19	735	52	21	149	3 618
16	unter 1	445	448	52	8	63	2	—	7	316
17	1 – 3	759	763	87	7	100	2	1	9	557
18	3 – 6	990	997	116	4	126	4	2	12	733
19	6 – 10	1 080	1 093	150	—	155	7	5	18	758
20	10 – 14	984	992	124	—	164	12	6	33	653
21	14 – 18	945	954	124	—	127	25	7	70	601

davon Verfahren mit dem Ergebnis einer akuten Kindeswohlgefährdung

22	Zusammen	2 005	2 040	268	25	388	55	18	165	1 121
23	unter 1	195	197	23	14	31	6	—	13	110
24	1 – 3	239	243	37	9	49	3	1	13	131
25	3 – 6	297	300	37	2	65	3	—	11	182
26	6 – 10	436	448	67	—	99	9	4	22	247
27	10 – 14	411	416	51	—	70	14	9	47	225
28	14 – 18	427	436	53	—	74	20	4	59	226
29	Männlich³⁾	972	987	122	14	190	35	12	76	538
30	unter 1	112	113	13	8	17	4	—	6	65
31	1 – 3	116	118	18	5	24	2	—	7	62
32	3 – 6	157	158	21	1	38	2	—	4	92
33	6 – 10	238	242	36	—	48	6	2	14	136
34	10 – 14	195	198	18	—	36	11	6	21	106
35	14 – 18	154	158	16	—	27	10	4	24	77
36	Weiblich	1 033	1 053	146	11	198	20	6	89	583
37	unter 1	83	84	10	6	14	2	—	7	45
38	1 – 3	123	125	19	4	25	1	1	6	69
39	3 – 6	140	142	16	1	27	1	—	7	90
40	6 – 10	198	206	31	—	51	3	2	8	111
41	10 – 14	216	218	33	—	34	3	3	26	119
42	14 – 18	273	278	37	—	47	10	—	35	149

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen

davon Verfahren mit dem Ergebnis einer latenten Kindeswohlgefährdung

43	Zusammen	1 551	1 573	267	10	429	15	18	35	799
44	unter 1	117	117	23	1	31	—	—	1	61
45	1 – 3	215	218	37	7	50	1	—	2	121
46	3 – 6	292	294	53	2	81	1	—	4	153
47	6 – 10	373	380	69	—	115	2	7	6	181
48	10 – 14	322	328	44	—	101	4	8	5	166
49	14 – 18	232	236	41	—	51	7	3	17	117
50	Männlich ³⁾	795	809	126	5	228	8	13	10	419
51	unter 1	63	63	12	—	15	—	—	1	35
52	1 – 3	98	99	15	5	21	—	—	—	58
53	3 – 6	158	160	27	—	46	1	—	—	86
54	6 – 10	224	227	36	—	75	2	5	1	108
55	10 – 14	164	168	24	—	50	1	7	2	84
56	14 – 18	88	92	12	—	21	4	1	6	48
57	Weiblich	756	764	141	5	201	7	5	25	380
58	unter 1	54	54	11	1	16	—	—	—	26
59	1 – 3	117	119	22	2	29	1	—	2	63
60	3 – 6	134	134	26	2	35	—	—	4	67
61	6 – 10	149	153	33	—	40	—	2	5	73
62	10 – 14	158	160	20	—	51	3	1	3	82
63	14 – 18	144	144	29	—	30	3	2	11	69

davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung, aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf

64	Zusammen	3 773	3 811	559	8	641	42	28	47	2 486
65	unter 1	348	353	43	1	56	1	—	2	250
66	1 – 3	552	553	64	3	91	1	—	2	392
67	3 – 6	708	715	114	3	122	6	1	3	466
68	6 – 10	902	908	150	1	160	11	7	6	573
69	10 – 14	712	724	110	—	126	11	13	5	459
70	14 – 18	551	558	78	—	86	12	7	29	346
71	Männlich ³⁾	1 995	2 018	286	6	363	25	22	27	1 289
72	unter 1	185	188	17	1	27	1	—	2	140
73	1 – 3	305	306	29	2	53	1	—	2	219
74	3 – 6	363	365	64	2	66	4	—	2	227
75	6 – 10	537	543	93	1	108	9	6	4	322
76	10 – 14	374	382	52	—	68	6	11	3	242
77	14 – 18	231	234	31	—	41	4	5	14	139
78	Weiblich	1 778	1 793	273	2	278	17	6	20	1 197
79	unter 1	163	165	26	—	29	—	—	—	110
80	1 – 3	247	247	35	1	38	—	—	—	173
81	3 – 6	345	350	50	1	56	2	1	1	239
82	6 – 10	365	365	57	—	52	2	1	2	251
83	10 – 14	338	342	58	—	58	5	2	2	217
84	14 – 18	320	324	47	—	45	8	2	15	207

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

5. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht und Alter des/der Minderjährigen sowie Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens und Ergebnis des Verfahrens

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zu- sammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unter- stützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/ Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/ teilsta- tionäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliede- rungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläu- fige Schutz- maßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenann- ten Leistungen wurde in Anspruch genommen
85	Z u s a m m e n	3 443	3 446	184	1	113	16	14	22	3 096
86	unter 1	326	326	16	1	8	—	—	—	301
87	1 – 3	620	621	28	—	13	3	—	2	575
88	3 – 6	769	769	41	—	24	2	1	1	700
89	6 – 10	743	745	49	—	23	2	4	6	661
90	10 – 14	593	593	30	—	34	4	5	3	517
91	14 – 18	392	392	20	—	11	5	4	10	342
92	Männlich ³⁾	1 807	1 809	91	—	55	8	10	7	1 638
93	unter 1	181	181	11	—	4	—	—	—	166
94	1 – 3	348	349	17	—	5	3	—	1	323
95	3 – 6	398	398	17	—	16	1	—	1	363
96	6 – 10	375	376	20	—	11	—	4	3	338
97	10 – 14	321	321	17	—	13	3	5	1	282
98	14 – 18	184	184	9	—	6	1	1	1	166
99	Weiblich	1 636	1 637	93	1	58	8	4	15	1 458
100	unter 1	145	145	5	1	4	—	—	—	135
101	1 – 3	272	272	11	—	8	—	—	1	252
102	3 – 6	371	371	24	—	8	1	1	—	337
103	6 – 10	368	369	29	—	12	2	—	3	323
104	10 – 14	272	272	13	—	21	1	—	2	235
105	14 – 18	208	208	11	—	5	4	3	9	176

davon Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindeswohlgefährdung und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht Anrufung des Familiengerichts

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
							Verfahren
1	Insgesamt	10 772	8 275	1 448	36	572	1 645
2	unter 1	986	748	123	17	40	149
3	1 – 3	1 626	1 119	245	10	84	224
4	3 – 6	2 066	1 447	292	4	109	293
5	6 – 10	2 454	1 945	333	1	151	410
6	10 – 14	2 038	1 617	263	—	111	360
7	14 – 18	1 602	1 399	192	4	77	209
8	Männlich³⁾	5 569	4 249	763	19	301	891
9	unter 1	541	408	76	12	22	82
10	1 – 3	867	573	130	6	50	123
11	3 – 6	1 076	755	143	1	53	152
12	6 – 10	1 374	1 135	195	—	84	255
13	10 – 14	1 054	830	154	—	60	181
14	14 – 18	657	548	65	—	32	98
15	Weiblich	5 203	4 026	685	17	271	754
16	unter 1	445	340	47	5	18	67
17	1 – 3	759	546	115	4	34	101
18	3 – 6	990	692	149	3	56	141
19	6 – 10	1 080	810	138	1	67	155
20	10 – 14	984	787	109	—	51	179
21	14 – 18	945	851	127	4	45	111
							darunter Verfahren mit dem Ergebnis
22	Zusammen	2 005	2 308	214	18	85	298
23	unter 1	195	220	13	11	4	25
24	1 – 3	239	269	28	3	14	36
25	3 – 6	297	333	32	3	11	59
26	6 – 10	436	516	53	—	28	74
27	10 – 14	411	475	54	—	16	64
28	14 – 18	427	495	34	1	12	40
29	Männlich³⁾	972	1 119	110	11	49	157
30	unter 1	112	128	8	8	3	17
31	1 – 3	116	125	13	2	8	18
32	3 – 6	157	179	11	1	8	31
33	6 – 10	238	284	31	—	17	46
34	10 – 14	195	225	30	—	8	29
35	14 – 18	154	178	17	—	5	16
36	Weiblich	1 033	1 189	104	7	36	141
37	unter 1	83	92	5	3	1	8
38	1 – 3	123	144	15	1	6	18
39	3 – 6	140	154	21	2	3	28
40	6 – 10	198	232	22	—	11	28
41	10 – 14	216	250	24	—	8	35
42	14 – 18	273	317	17	1	7	24

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.— 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, und Ergebnis des Verfahrens

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
insgesamt								
255	32	935	173	1 391	849	939	1 003	1
21	—	96	1	121	110	70	93	2
11	1	93	1	175	136	139	133	3
27	2	111	10	249	161	189	194	4
53	11	180	42	341	198	225	234	5
52	8	191	51	272	135	174	204	6
91	10	264	68	233	109	142	145	7
126	20	433	83	719	424	470	517	8
11	—	56	1	63	54	31	53	9
4	1	40	—	83	70	66	67	10
12	2	66	8	143	76	99	98	11
26	8	87	27	203	117	133	130	12
27	6	84	25	142	63	88	111	13
46	3	100	22	85	44	53	58	14
129	12	502	90	672	425	469	486	15
10	—	40	—	58	56	39	40	16
7	—	53	1	92	66	73	66	17
15	—	45	2	106	85	90	96	18
27	3	93	15	138	81	92	104	19
25	2	107	26	130	72	86	93	20
45	7	164	46	148	65	89	87	21
einer akuten Kindeswohlgefährdung								
129	7	792	65	334	209	157	605	22
16	—	88	1	25	26	11	65	23
3	—	83	—	40	35	27	84	24
15	—	101	4	46	36	26	108	25
32	1	160	10	73	53	32	147	26
22	2	155	21	73	34	34	113	27
41	4	205	29	77	25	27	88	28
61	3	359	32	169	103	65	292	29
9	—	50	1	14	14	4	36	30
1	—	35	—	17	18	13	40	31
7	—	60	4	29	19	9	50	32
15	1	76	8	43	32	15	75	33
10	1	67	12	37	13	18	56	34
19	1	71	7	29	7	6	35	35
68	4	433	33	165	106	92	313	36
7	—	38	—	11	12	7	29	37
2	—	48	—	23	17	14	44	38
8	—	41	—	17	17	17	58	39
17	—	84	2	30	21	17	72	40
12	1	88	9	36	21	16	57	41
22	3	134	22	48	18	21	53	42

6. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach Geschlecht Anrufung des Familiengerichts

Lfd. Nr.	Geschlecht — Alter ¹⁾ von ... bis unter ... Jahren	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach Art der			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungs- beratung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
darunter Verfahren mit dem Ergebnis							
43	Z u s a m m e n	1 551	1 786	292	9	92	439
44	unter 1	117	131	20	4	4	26
45	1 – 3	215	248	50	4	19	55
46	3 – 6	292	332	64	—	19	86
47	6 – 10	373	429	65	—	19	112
48	10 – 14	322	369	56	—	18	103
49	14 – 18	232	277	37	1	13	57
50	Männlich ³⁾	795	912	149	6	44	219
51	unter 1	63	69	15	3	2	9
52	1 – 3	98	111	25	3	9	22
53	3 – 6	158	180	36	—	9	47
54	6 – 10	224	256	37	—	10	64
55	10 – 14	164	187	26	—	9	52
56	14 – 18	88	109	10	—	5	25
57	Weiblich	756	874	143	3	48	220
58	unter 1	54	62	5	1	2	17
59	1 – 3	117	137	25	1	10	33
60	3 – 6	134	152	28	—	10	39
61	6 – 10	149	173	28	—	9	48
62	10 – 14	158	182	30	—	9	51
63	14 – 18	144	168	27	1	8	32
darunter Verfahren mit dem Ergebnis keine Kindes							
64	Z u s a m m e n	3 773	4 173	942	9	395	908
65	unter 1	348	395	90	2	32	98
66	1 – 3	552	600	167	3	51	133
67	3 – 6	708	781	196	1	79	148
68	6 – 10	902	999	215	1	104	224
69	10 – 14	712	772	153	—	77	193
70	14 – 18	551	626	121	2	52	112
71	Männlich ³⁾	1 995	2 215	504	2	208	515
72	unter 1	185	210	53	1	17	56
73	1 – 3	305	335	92	1	33	83
74	3 – 6	363	396	96	—	36	74
75	6 – 10	537	595	127	—	57	145
76	10 – 14	374	418	98	—	43	100
77	14 – 18	231	261	38	—	22	57
78	Weiblich	1 778	1 958	438	7	187	393
79	unter 1	163	185	37	1	15	42
80	1 – 3	247	265	75	2	18	50
81	3 – 6	345	385	100	1	43	74
82	6 – 10	365	404	88	1	47	79
83	10 – 14	338	354	55	—	34	93
84	14 – 18	320	365	83	2	30	55

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen. — 3) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

und Alter des/der Minderjährigen sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe, und Ergebnis des Verfahrens

neu eingerichteten Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungs- hilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder- und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistungs/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
einer latenten Kindeswohlgefährdung								
57	8	82	34	362	227	184	262	43
3	—	8	—	35	21	10	15	44
4	—	6	—	42	36	32	29	45
4	1	5	1	67	45	40	52	46
10	3	9	7	92	62	50	61	47
16	—	24	11	76	37	28	63	48
20	4	30	15	50	26	24	42	49
27	5	47	13	182	125	95	151	50
2	—	6	—	18	9	5	9	51
2	—	2	—	18	15	15	17	52
2	1	4	1	36	25	19	34	53
6	3	7	3	52	42	32	36	54
9	—	11	1	41	21	17	39	55
6	1	17	8	17	13	7	16	56
30	3	35	21	180	102	89	111	57
1	—	2	—	17	12	5	6	58
2	—	4	—	24	21	17	12	59
2	—	1	—	31	20	21	18	60
4	—	2	4	40	20	18	25	61
7	—	13	10	35	16	11	24	62
14	3	13	7	33	13	17	26	63
wohlgefährdung aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf								
69	17	61	74	689	411	598	136	64
2	—	—	—	60	62	49	13	65
4	1	4	1	92	64	80	20	66
8	1	5	5	135	80	123	34	67
11	7	11	25	175	83	143	26	68
14	6	12	19	122	64	112	28	69
30	2	29	24	105	58	91	15	70
38	12	27	38	366	195	310	74	71
—	—	—	—	30	31	22	8	72
1	1	3	—	47	36	38	10	73
3	1	2	3	78	32	71	14	74
5	4	4	16	108	43	86	19	75
8	5	6	12	64	29	53	16	76
21	1	12	7	39	24	40	7	77
31	5	34	36	323	216	288	62	78
2	—	—	—	30	31	27	5	79
3	—	1	1	45	28	42	10	80
5	—	3	2	57	48	52	20	81
6	3	7	9	67	40	57	7	82
6	1	6	7	58	35	59	12	83
9	1	17	17	66	34	51	8	84

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem(r) Partner/-in	bei den Großeltern/Verwandten
1	Insgesamt	10 772	4 988	4 144	1 111	173
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	44	16	21	—	2
3	unter 18 Jahren	5	—	5	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	21	14	5	—	—
5	27 Jahren oder älter	5	2	1	—	1
6	unbekannt	13	—	10	—	1
7	verstorben	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 766	859	723	122	31
9	unter 18 Jahren	12	4	7	—	—
10	18 bis unter 27 Jahren	920	466	344	67	25
11	27 Jahren oder älter	676	381	242	40	4
12	unbekannt	155	8	128	14	2
13	verstorben	3	—	2	1	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	8 543	4 007	3 218	938	119
15	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—
16	18 bis unter 27 Jahren	150	83	56	8	1
17	27 Jahren oder älter	7 748	3 891	2 725	811	100
18	unbekannt	514	32	344	94	15
19	verstorben	130	—	93	25	3
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	331	106	137	30	14
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	13	3	10	—	—
23	27 Jahren oder älter	115	22	70	17	2
24	unbekannt	201	81	57	13	11
25	verstorben	2	—	—	—	1
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	88	—	45	21	7
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	—	1	—	—
29	27 Jahren oder älter	75	—	43	21	1
30	unbekannt	6	—	1	—	4
31	verstorben	5	—	—	—	2

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Verfahren, bei denen keine Kindeswohlgefährdung vorliegt.

dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
insgesamt ²⁾	63	71	154	8	37	23	1
	1	1	3	—	—	—	2
	—	—	—	—	—	—	3
	—	1	1	—	—	—	4
	1	—	—	—	—	—	5
	—	—	2	—	—	—	6
	—	—	—	—	—	—	7
	5	9	15	—	1	1	8
	—	1	—	—	—	—	9
	2	3	12	—	—	1	10
	3	4	2	—	—	—	11
	—	1	1	—	1	—	12
	—	—	—	—	—	—	13
	38	57	118	5	26	17	14
	—	—	—	—	—	—	15
	—	1	1	—	—	—	16
	37	44	98	5	20	17	17
	1	9	14	—	5	—	18
	—	3	5	—	1	—	19
	12	3	13	3	8	5	20
	—	—	—	—	—	—	21
	—	—	—	—	—	—	22
	2	1	1	—	—	—	23
	10	1	12	3	8	5	24
	—	1	—	—	—	—	25
	7	1	5	—	2	—	26
	—	—	—	—	—	—	27
	1	—	—	—	—	—	28
	6	—	3	—	1	—	29
	—	—	1	—	—	—	30
	—	1	1	—	1	—	31

7. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	davon nach dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort			
			bei den Eltern	bei einem allein erziehenden Elternteil	bei einem Elternteil mit neuem(r) Partner/-in	bei den Großeltern/ Verwandten
darunter Verfahren mit dem Ergebnis						
32	Z u s a m m e n	3 556	1 498	1 405	368	64
33	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	21	5	10	—	2
34	unter 18 Jahren	3	—	3	—	—
35	18 bis unter 27 Jahren	7	4	2	—	—
36	27 Jahren oder älter	4	1	1	—	1
37	unbekannt	7	—	4	—	1
38	verstorben	—	—	—	—	—
39	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	533	226	225	42	14
40	unter 18 Jahren	3	—	2	—	—
41	18 bis unter 27 Jahren	299	144	111	19	10
42	27 Jahren oder älter	184	81	74	19	3
43	unbekannt	45	1	36	4	1
44	verstorben	2	—	2	—	—
45	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	2 850	1 251	1 098	307	41
46	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—
47	18 bis unter 27 Jahren	60	30	22	7	—
48	27 Jahren oder älter	2 557	1 217	921	261	34
49	unbekannt	168	3	115	25	5
50	verstorben	64	—	40	14	2
51	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	103	16	44	12	4
52	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
53	18 bis unter 27 Jahren	2	1	1	—	—
54	27 Jahren oder älter	39	2	29	7	—
55	unbekannt	61	13	14	5	3
56	verstorben	1	—	—	—	1
57	Mutter verstorben und Vater im Alter von	49	—	28	7	3
58	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—
59	18 bis unter 27 Jahren	1	—	1	—	—
60	27 Jahren oder älter	42	—	26	7	1
61	unbekannt	4	—	1	—	2
62	verstorben	2	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung.

dem Alter der Eltern sowie dem (gewöhnlichen) Aufenthaltsort des/der Minderjährigen

des/der Minderjährigen zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung							Lfd. Nr.
bei einer sonstigen Person	in einer Pflegefamilie	in einer stationären Einrichtung	in einer Wohngemeinschaft/ in der eigenen Wohnung	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
einer akuten und latenten Kindeswohlgefährdung							
37	31	107	4	28	14	32	
1	—	3	—	—	—	33	
—	—	—	—	—	—	34	
—	—	1	—	—	—	35	
1	—	—	—	—	—	36	
—	—	2	—	—	—	37	
—	—	—	—	—	—	38	
4	6	15	—	1	—	39	
—	1	—	—	—	—	40	
1	2	12	—	—	—	41	
3	2	2	—	—	—	42	
—	1	1	—	1	—	43	
—	—	—	—	—	—	44	
19	25	78	2	18	11	45	
—	—	—	—	—	—	46	
—	1	—	—	—	—	47	
18	15	64	2	14	11	48	
1	6	10	—	3	—	49	
—	3	4	—	1	—	50	
8	—	7	2	7	3	51	
—	—	—	—	—	—	52	
—	—	—	—	—	—	53	
—	—	1	—	—	—	54	
8	—	6	2	7	3	55	
—	—	—	—	—	—	56	
5	—	4	—	2	—	57	
—	—	—	—	—	—	58	
—	—	—	—	—	—	59	
5	—	2	—	1	—	60	
—	—	1	—	—	—	61	
—	—	1	—	1	—	62	

8. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Alter der Eltern und Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	Zusammen ²⁾	davon nach der Inanspruchnahme von Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe zum Zeitpunkt des Verfahrens						
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27-32, 35 SGB VIII)	familienersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	keine der vorgenannten Leistungen wurde in Anspruch genommen
1	Insgesamt	10 772	10 870	1 278	44	1 571	128	78	269	7 502
2	Mutter unter 18 Jahre alt	44	44	5	7	7	1	—	1	23
3	und Vater im Alter von									
4	unter 18 Jahren	5	5	—	3	—	—	—	—	2
5	18 bis unter 27 Jahren	21	21	4	2	3	1	—	1	10
6	27 Jahren oder älter	5	5	—	—	3	—	—	—	2
7	unbekannt	13	13	1	2	1	—	—	—	9
8	verstorben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt	1 766	1 779	169	24	244	10	3	23	1 306
10	und Vater im Alter von									
11	unter 18 Jahren	12	12	—	—	2	1	—	—	9
12	18 bis unter 27 Jahren	920	929	98	15	135	6	3	10	662
13	27 Jahren oder älter	676	679	62	6	89	3	—	7	512
14	unbekannt	155	156	8	3	18	—	—	5	122
15	verstorben	3	3	1	—	—	—	—	1	1
16	Mutter 27 Jahre alt oder älter	8 543	8 624	1 073	13	1 293	104	74	214	5 853
17	und Vater im Alter von									
18	unter 18 Jahren	1	1	—	—	1	—	—	—	—
19	18 bis unter 27 Jahren	150	150	15	—	27	1	—	3	104
20	27 Jahren oder älter	7 748	7 823	991	13	1 183	87	67	184	5 298
21	unbekannt	514	516	57	—	61	12	5	15	366
22	verstorben	130	134	10	—	21	4	2	12	85
23	Mutter unbekannt	331	335	19	—	20	10	—	23	263
24	und Vater im Alter von									
25	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	18 bis unter 27 Jahren	13	13	1	—	1	—	—	1	10
27	27 Jahren oder älter	115	116	10	—	9	2	—	7	88
28	unbekannt	201	204	8	—	9	7	—	15	165
29	verstorben	2	2	—	—	1	1	—	—	—
30	Mutter verstorben	88	88	12	—	7	3	1	8	57
31	und Vater im Alter von									
32	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	18 bis unter 27 Jahren	2	2	—	—	—	—	—	2	—
34	27 Jahren oder älter	75	75	12	—	7	1	—	6	49
35	unbekannt	6	6	—	—	—	—	1	—	5
36	verstorben	5	5	—	—	—	2	—	—	3

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

9. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem

Lfd. Nr.	Alter ¹⁾ der Eltern (Altersgruppen)	Verfahren insgesamt	darunter mit neu				
			Zusammen ²⁾	davon nach			
				Unterstützung nach §§ 16-18 SGB VIII	gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter und Kinder nach § 19 SGB VIII	Erziehungsberatung nach § 28 SGB VIII	ambulante/ teilstationäre Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 29-32, 35 SGB VIII)
1	Insgesamt	10 772	8 275	1 448	36	572	1 645
2	Mutter unter 18 Jahre alt und Vater im Alter von	44	38	2	3	—	6
3	unter 18 Jahren	5	4	—	—	—	—
4	18 bis unter 27 Jahren	21	18	1	1	—	3
5	27 Jahren oder älter	5	5	—	—	—	1
6	unbekannt	13	11	1	2	—	2
7	verstorben	—	—	—	—	—	—
8	Mutter 18 bis unter 27 Jahre alt und Vater im Alter von	1 766	1 314	255	18	73	277
9	unter 18 Jahren	12	5	—	—	—	2
10	18 bis unter 27 Jahren	920	703	129	10	38	153
11	27 Jahren oder älter	676	494	109	6	29	101
12	unbekannt	155	109	17	2	6	21
13	verstorben	3	3	—	—	—	—
14	Mutter 27 Jahre alt oder älter und Vater im Alter von	8 543	6 607	1 145	13	482	1 315
15	unter 18 Jahren	1	1	—	—	—	1
16	18 bis unter 27 Jahren	150	129	29	4	3	32
17	27 Jahren oder älter	7 748	5 988	1 053	6	457	1 198
18	unbekannt	514	361	48	3	16	65
19	verstorben	130	128	15	—	6	19
20	Mutter unbekannt und Vater im Alter von	331	233	32	2	16	33
21	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
22	18 bis unter 27 Jahren	13	11	3	—	1	3
23	27 Jahren oder älter	115	93	11	1	7	12
24	unbekannt	201	124	18	1	8	17
25	verstorben	2	5	—	—	—	1
26	Mutter verstorben und Vater im Alter von	88	83	14	—	1	14
27	unter 18 Jahren	—	—	—	—	—	—
28	18 bis unter 27 Jahren	2	2	1	—	—	—
29	27 Jahren oder älter	75	71	12	—	1	12
30	unbekannt	6	6	1	—	—	2
31	verstorben	5	4	—	—	—	—

1) Zum Zeitpunkt der Gefährdungseinschätzung. — 2) Einschließlich Mehrfachnennungen.

Alter der Eltern sowie nach Art der neu eingerichteten Hilfe und Anrufung des Familiengerichts

eingerichteter Hilfe							Anrufung des Familiengerichts	Lfd. Nr.
Art der Hilfe								
familien- ersetzende Hilfe zur Erziehung (§§ 27, 33-35 SGB VIII)	Einglieder- ungshilfe nach § 35a SGB VIII	vorläufige Schutzmaßnahme nach § 42 SGB VIII	Kinder und Jugend- psychiatrie	Fortführung der gleichen Leistung/-en	Einleitung anderer, nicht vorgenannter Hilfe/-n	keine neu eingerichtete Hilfe/ keine der vorge- nannten Hilfen		
255	32	935	173	1 391	849	939	1 003	1
2	—	9	—	8	7	1	4	2
—	—	4	—	—	—	—	—	3
2	—	2	—	5	3	1	—	4
—	—	—	—	2	2	—	1	5
—	—	3	—	1	2	—	3	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7
29	3	138	5	182	165	169	164	8
—	—	2	—	1	—	—	1	9
15	—	68	2	102	95	91	90	10
12	1	48	1	66	61	60	58	11
2	2	20	2	11	9	17	14	12
—	—	—	—	2	—	1	1	13
213	28	719	157	1 147	652	736	793	14
—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	1	10	2	20	15	13	14	16
188	26	616	144	1 040	588	672	729	17
17	1	67	7	63	34	40	35	18
8	—	26	4	24	15	11	15	19
8	1	42	7	41	22	29	21	20
—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	1	—	2	1	—	—	22
5	1	19	2	18	9	8	9	23
2	—	22	4	20	12	20	11	24
1	—	—	1	1	—	1	1	25
3	—	27	4	13	3	4	21	26
—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	1	—	—	—	28
2	—	24	3	12	2	3	17	29
1	—	—	1	—	1	—	2	30
—	—	3	—	—	—	1	2	31

10. Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls im Jahr 2017 nach dem Ergebnis des Verfahrens, Geschlecht des/der Minderjährigen und Verwaltungsbezirken

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) — Landkreis — Ausgewählte Stadt	Verfahren		Davon Verfahren mit dem Ergebnis				
				einer akuten	einer latenten	keiner Kindeswohlgefährdung		
		insgesamt	davon		Kindeswohlgefährdung	aber Hilfe-/Unterstützungsbedarf	und kein (weiterer) Hilfe-/Unterstützungsbedarf	
männlich ¹⁾	weiblich							
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	239	126	113	24	24	48	143
2	Frankfurt am Main, St.	2 538	1 309	1 229	405	688	955	490
3	Offenbach am Main, St.	146	77	69	19	14	41	72
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	912	448	464	319	—	356	237
5	Bergstraße	177	93	84	13	8	70	86
6	Darmstadt-Dieburg	275	142	133	62	61	69	83
7	Groß-Gerau	276	147	129	80	56	86	54
8	<i>darunter Rüsselsheim a.M., Stadt</i>	131	71	60	61	27	22	21
9	Hochtaunuskreis	260	140	120	69	48	78	65
10	<i>darunter Bad Homburg v.d.H., Stadt</i>	62	35	27	4	8	30	20
11	Main-Kinzig-Kreis	549	257	292	64	96	165	224
12	<i>darunter Hanau, Br.-Grimm-Stadt</i>	132	55	77	18	69	7	38
13	Main-Taunus-Kreis	332	185	147	34	20	113	165
14	Odenwaldkreis	110	53	57	3	26	47	34
15	Offenbach	399	193	206	55	130	88	126
16	Rheingau-Taunus-Kreis	235	112	123	37	6	127	65
17	Wetteraukreis	404	213	191	84	32	106	182
18	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	6 852	3 495	3 357	1 268	1 209	2 349	2 026
19	Gießen	543	267	276	140	8	178	217
20	<i>darunter Gießen, Univ.-Stadt</i>	167	87	80	42	3	46	76
21	Lahn-Dill-Kreis	580	307	273	66	69	215	230
22	<i>darunter Wetzlar, Stadt</i>	52	20	32	7	12	18	15
23	Limburg-Weilburg	238	120	118	28	18	91	101
24	Marburg-Biedenkopf	452	258	194	92	95	168	97
25	<i>darunter Marburg, Univ.-Stadt</i>	125	61	63	35	30	24	36
26	Vogelsbergkreis	182	103	79	13	12	72	85
27	Reg.-Bez. G i e ß e n	1 995	1 055	940	339	202	724	730
28	Kassel, documenta-St.	368	196	172	173	5	104	86
29	Fulda	293	161	132	4	6	147	136
30	<i>darunter Fulda, Stadt</i>	207	124	83	4	6	89	108
31	Hersfeld-Rotenburg	224	109	115	28	12	107	77
32	Kassel	418	225	193	40	45	176	157
33	Schwalm-Eder-Kreis	127	60	67	26	27	28	46
34	Waldeck-Frankenberg	147	88	59	13	34	48	52
35	Werra-Meißner-Kreis	348	180	168	114	11	90	133
36	Reg.-Bez. K a s s e l	1 925	1 019	906	398	140	700	660
37	Land H e s s e n	10 772	5 569	5 203	2 005	1 551	3 773	3 443

1) Minderjährige mit der Signierung des Geschlechts "ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)" werden dem männlichen Geschlecht zugeordnet.